

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 28. Mai 2026

Hier könnte...
Ihre Anzeige stehen.

Mit dem Wechsel zum neuen Berliner Format ergeben sich neue Werbeformate. Unsere Anzeigenpreise bleiben unverändert. Gerne beraten wir Sie.

Der Verlag

Nummer 22 / 76. Jahrgang

Geschäfte sorgen sich wegen B455-Sperrung

Eine geplante Baustelle in Hofheim, die länger dauert als vorgesehen, eine unvorhergesehene Baustelle an der Hofheimer Brücke und dann noch Ruppertshain, das seit knapp vier Jahren wegen einer Baustelle gesperrt ist. Über eine Fertigstellung und Freigabe zum 12. Juni gibt es bislang nur Gerüchte.

Das schreckt Hessenmobil jedoch nicht ab die Großbaustelle auf der Bundesstraße 455 bei Eppstein auch noch in Angriff zu nehmen. Die Bürgerversammlung mit Vertretern von Hessenmobil zum Bauabschnitt 4 - der ersten Baustelle des Projekts - fand erst nach Redaktionsschluss statt. Den ortsansässigen Geschäftsleuten brennt es allerdings jetzt schon unter den Nägeln. Sie trafen sich zu einer Online-Konferenz am Dienstagmorgen.

Fortsetzung auf Seite 3

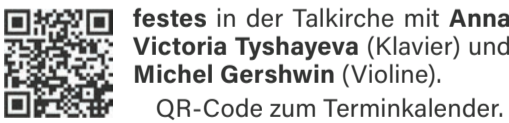
Sängerbund feiert 175 Jahre, Klavierfest und Familientag

Donnerstag: Ab 15.30 Uhr **Café Margareta** im Pfarrheim Bremthal, Schäfergasse 2. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. Um 18 Uhr beginnt der zweite Teil des **16. Eppsteiner Klavierfestes** in der Talkirche mit dem **Carles & Sofia piano duo**. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die stimmungsvolle **Britin Alice Armstrong und Band** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18, (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr **„Hast du Töne“ - offenes Singen** im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal mit Anita Ungeheuer-Eicke. Um 18 Uhr **Klavierfest mit Sacha De Ritis** (Flöte) und **Michela De Amicis** (Klavier) in der Talkirche. Im Bürgersaal in der Rossertstraße beginnt um 18 Uhr der **Festabend zu 175 Jahre Gesangverein Sängerbund Vockenhausen**. Im Silberbachtal bei Ehlhalten wird um 18 Uhr das **Kohlemeilerfest** eröffnet.

Samstag: Um 18 Uhr **Eröffnung der virtuellen Ausstellung** am Stadtbahnhof. In der Talkirche spielt um 18 Uhr das **Trio di Genova mit Vittorio Costa Balossi** (Klavier), **Rocco Parisi** (Klarinette) und **Andrea Belletini** (Cello). Der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen lädt um 19.30 Uhr zum **Maitoifest** in den Bürgersaal ein.

Sonntag: Um 11 Uhr beginnt auf dem Sportplatz Lochberg das **Saisonabschlussfest der Fußballer des TuS Niederjosbach**. Um 15 Uhr wird die letzte Partie der Saison gegen Fischbach angepfiffen. Ab 14 Uhr **Familienfest auf der Eppstein Farm** oberhalb des Campingplatzes Niederjosbach. Zum **Tag des Liedes** hat der **Jubiläumsverein Sängerbund Vockenhausen** ab 15 Uhr Uhr befreundete Chöre im Bürgersaal zu Gast. Um 18 Uhr **Abschlusskonzert des Klavierfestes** in der Talkirche mit **Anna Victoria Tyshayeva** (Klavier) und **Michel Gershwin** (Violine).



QR-Code zum Terminkalender.

Mit Klaviertasten eine Welt zum Klingen bringen

Das 16. Eppsteiner Klavierfest möchte in diesem Jahr neue Welten entdecken. Es begann mit einer Schmetterlingsjagd im romantischen Wald bei den „Papillons“ von Robert Schumann (1810 - 1856), 1829 auf seiner Italienreise skizziert und 1830 in Heidelberg vollendet. Oder mit Werken vergessener Komponistinnen. Erster Höhepunkt der musikalischen Reise: Armenien.

Wussten Sie, dass das kleine Land am Kaukasus der erste christliche Staat der Welt war? Dass eine der ersten Übersetzungen der Bibel die ins Armenische war (900 Jahre vor Martin Luther)? Dass das Land mit knapp 3 Millionen Einwohnern ein eigenes Alphabet besitzt? Und eine eigene Musik!

Weltberühmt wurde nur ein armenischer Komponist: Aram Chatschaturjan (1903 - 1978). Ein Zeit- und Leidensgenosse Dimitrij Schostakowitschs, der in der früheren Sowjetunion zu Ruhm kam, aber auch der Willkür des Stalin-Regimes ausgesetzt war. Chatschaturjans mitreißender „Säbeltanz“ rasselte erfolgreich durch alle Klassik-Hitparaden dieser Welt.

Das Calliope-Duo, Artashes Stamboltsyan an der Violine sowie Sarah Stamboltsyan am Klavier, trat schon früher in der Talkirche auf. Das armenische Ehepaar beherrschte nicht nur Instrument und Noten, sondern moderierte gekonnt mit Erklärungen und mit Bildern ihrer Heimat auf einer großen Leinwand durch den Abend.

Die Namen der meisten Komponisten sagen uns nichts. Doch wer Evergreens wie Sergej Rachmaninow zuckrige Vocalise mag, dem würde auch diejenige von Arno Babadjanyan (1921 - 1983) gefallen.

Oder die dramatische Rhapsodie h-Moll von Eduard Baghdsaryan (1922 - 1987). Das ist gute Musik, herb-süß, orientalisch angehaucht und mit Seele. Man sieht dieses ferne Land mit schneebedeckten Viertausendern, grandiosen grünen Tälern und weiten Steppen förmlich durch die Musik schimmern.

Oder wie Pfarrerin Heike Schuffenhauer es formulierte: „Billiger können Sie nicht nach Armenien reisen!“

Leider blieben im ersten Teil des Klavier-



Christoph Soldan, Pianist und Rezitator, eröffnete das Klavierfest virtuos mit Schumanns „Papillons“. Foto: Julia Palmert



Das Calliope-Duo, Artashes und Sarah Stamboltsyan entführte seine Zuhörer auf eine musikalische und virtuelle Reise nach Armenien. Fotos: Julia Palmert

festes viele Plätze in der Talkirche leer. Auch als die junge dänische Pianistin Elisabeth Nielsen mit ihrem Programm von skandinavischen und ukrainischen Komponisten förmlich die Sterne vom Himmel spielte. Ja, auch erste Musik aus dem 21. Jahrhundert, wie die von Victoria Vita Poleva, kann richtig spannend und überwältigend sein, ohne abschreckend zu klingen!

Klavierkunst vom Feinsten brachte der Franzose Pierre-Laurent Boucharlat in die Talkirche mit Beethovens „Hammerklaversonate“ Nr. 29 B-Dur, op. 106, und bekam stehend Applaus von den begeistertsten Zuhörerinnen und Zuhörern am Pfingstmontagabend. Die Originalangaben zum Tempo gaben dem Werk Beethovens das Etikett „unspielbar!“. Boucharlat meisterte es auf dem 2,75 Meter langen Ritmüller-Flügel mit viel Gefühl.

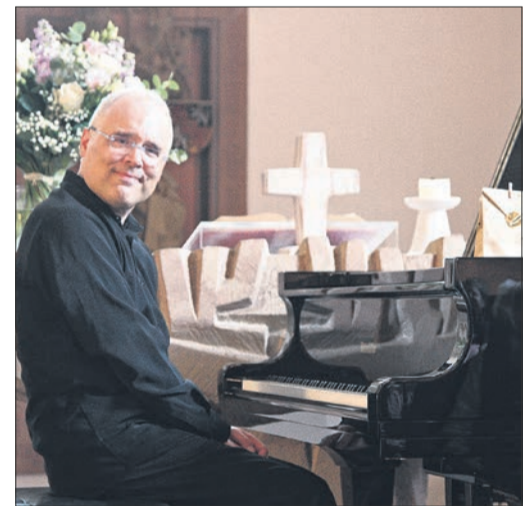
Das Ehepaar Meisemann aus Bremthal hat alle fünf Konzerte des ersten Teils besucht: „Welch wunderbare Musik, und so nah“, schwärmte Eva-Maria Meisemann über das Internationale Klavierfest Eppstein.

Der musikalischen Leiterin Anna Victoria Tyshayeva ist nur zu wünschen, dass der zweite Teil des Klavierfestes vom 28. bis 31. Mai bei mehr Zuhörern Reiseieber weckt.

Bereits der Beginn am Donnerstag um 18 Uhr mit dem Klavier-Duo Carles Lama und Sofia Cabruja hat es in sich: Lieder von Franz Schubert (1797 - 1828) sowie Johannes Brahms (1833 - 1897), der höllische „Danse Macabre“ von Camille Saint-Saëns (1835 - 1921) oder die Bearbeitung für zwei Pianisten aus „El Amor Brujo“ des spanischen Impressionisten Manuel de Falla (1876 - 1946).

Am Freitag um 18 Uhr dann eine ungewöhnliche Kombination mit Flöte (Sacha de Ritis) und Klavier (Michela de Amicis) und Musik von Telemann bis Mozart und Donizetti.

Das italie-



Pierre-Laurent Boucharlat spielte die Zuhörer in der Talkirche schon zum Auftakt mit den 32 Variationen in c-Moll schwindelig.

nische Trio di Genova ist ständig auf der Suche nach Entdeckungen. Auf dem Programm am Samstag um 18 Uhr stehen Komponisten wie Nino Rota (1911 - 1979), dessen Namen die wenigsten kennen, obwohl seine Musik fast jeder schon gehört hat. Der Italiener schrieb legendäre Filmmusik, für den Mafia-Klassiker „Der Pate“, für Fellini-Werke wie „La Strada“ und „Casanova“ oder auch für den Kino-Krimi „Tod auf dem Nil“.

Und das Klavierfest geht natürlich auch in diesem Sommer nicht zu Ende ohne große Namen der Musikgeschichte: Bach, Brahms, Mendelssohn und Schumann sind bei Meister-Geiger Michel Gershwin und Pianistin Anna Victoria Tyshayeva in besten Händen beim Abschlusskonzert in der Talkirche am Sonntag um 18 Uhr. - Gute Reise!

Roland Palmert/Julia Palmert



Begeisterter Applaus am Ende des fünften Konzertabends beim 16. internationalen Klavierfest in der Talkirche. Vorne links die Organisatorin und Pianistin Anna Victoria Tyshayeva. Foto: Julia Palmert

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) -
F-Flughafen € 53,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

VisioMed Augenarztpraxis
PRAXISUMZUG ab 01.07.2026
Weiterhin bin ich für Sie da - unter neuem Praxisnamen und neuem Standort in Idstein
Bekannt aus der bisherigen Praxisgemeinschaft in Idstein
Moderne Diagnostik. Persönlich. Wir freuen uns auf Sie!
Wiesbadener Str. 20
65510 Idstein
06126 - 50 19655
Terminvereinbarung:
www.visiomed-augenarzt.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 30. Mai bis 6. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg; mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 1. Juni**.
- Biotonnenleerung**: am **Montag, 1. Juni**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 2. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 3. Juni**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen **Fronleichnam** verschiebt sich die Abholung im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 5. Juni**.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen wegen **Fronleichnam** am **Samstag, 6. Juni**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Problem mit dem Smartphone?

Die Eppsteiner Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 3. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss), eine Sprechstunde an. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotse-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Die Stadt bittet darum, sich ab 2. Juni bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer (0 61 98) 305-117 oder E-Mail an julia.pretsch@epstein.de anzumelden.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst – der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr – Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(0 61 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 0 61 92 / 92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt in das Museum. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.epstein.de.



Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.

Jeweils dienstags öffnet die **Bücherei in Ehlhalten** von 16 bis 17.30 Uhr, und die **Bücherei in Niederjosbach** von 16 bis 17 Uhr.



Vorbereitungen für die Masterhöhung im Rahmen des Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Projekts Ultranet an der Hochspannungsleitung am Hessenring. Das Foto schickte uns ein Anwohner am 6. Mai.

Foto: privat

Vollsperrungen in Bremthal

Am Sonntag, 31. Mai, werden **in der Zeit von 7 bis 19 Uhr** an verschiedenen Standorten rund um Bremthal im Rahmen des Ultranet-Gleichstromausbaus Arbeiten an Strommasten durchgeführt. Für die Arbeiten werden **außerorts** folgende Vollsperrungen notwendig: **B455** – Der Streckenabschnitt zwischen der oberen und unteren Zufahrt zu Bremthal wird voll gesperrt.

Innerörtlich erfolgen folgende Sperrungen: Die **Wiesbadener Straße** wird ab Ecke Wildsächser Straße bis Ecke Valterweg gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Niederjosbacher Straße, Niederjosbach und Niedernhausen. Die Umleitung ist ausgeschildert.

– Im **Valterweg** in Höhe des städtischen Bauhofs ist die Durchfahrt zum Hessenring nicht möglich.

– Am **Hessenring Höhe Haus Nummer 47/ Ecke Pommernring**: Eine Abfahrt ist aus dem Pommernring kommend nur in Fahrtrichtung links in den Hessenring möglich.

– Im **Hessenring ab Haus Nummer 20 und Masurenweg**: Für die Anwohner der Hausnummern 20 bis 47 im Hessenring und die des Masurenwegs ist das Verlassen Ihrer Grundstücke mit dem PKW an diesem Tag nicht möglich. Daher sollten die Fahrzeuge in den umliegenden Straßen abgestellt werden.

Wird die Maßnahme früher beendet, wird die Vollsperrung entsprechend aufgehoben.

... und Straße „Am Brühl“

Aufgrund einer privaten Veranstaltung wird die Straße Am Brühl in Höhe Haus Nummer 1 im Zeitraum von 2. bis 3. Juni vollständig gesperrt. Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken erfolgt über die Königsteiner Straße.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis für die durch die Maßnahme entstehenden Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Verwicklungen bei den Burgfestspielen

Am Samstag, 27. Juni, hebt sich der Vorhang für die Eppsteiner Burgfestspiele. Traditionell stehen am Eröffnungsabend sowie an drei weiteren Abenden die Eppsteiner Burgschauspieler auf der Festspielbühne.

In diesem Jahr spielen sie die Komödie „Hotel Mimosa“. Die vier Aufführungen versprechen köstlichen Humor, charmante Charaktere und eine Prise schräger Situationskomik, die das Publikum unweigerlich mit einem breiten Lächeln nach Hause schicken wird. Der Filmregisseur Francois, bekannt für seine fantasievolle, manchmal seichte, aber stets unterhaltsame Optik großer Serien, begibt sich auf Motivsuche für seinen neuen großen Film. Das Nützliche mit dem Angenehmen verbindend, kehrt er bei seiner Geliebten Magali in deren Villa an der Côte d'Azur ein. Dummerweise hat Francois seine Brieftasche samt Geld vergessen. Kurzentschlossen macht sich seine wohlhabende Frau Cécile persönlich auf den Weg, um ihm die Brieftasche zu bringen. Cécile glaubt aber, ihr Mann wäre wie immer im Hotel Mimosa abgestiegen. Not macht bekanntlich erfinderisch, und so wird die Villa kurzerhand in ein Hotel umfunktioniert. Was folgt, ist eine köstliche Kaskade aus Begegnungen und Missverständnissen.

Eintrittskarten für die Aufführungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bür-



Die Eppsteiner Burgschauspieler Dirk Büttner und Judith Graf im Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ 2025. Foto: Ralph Bachmann.

gerbüro der Stadt Eppstein oder online unter www.frankfurt-ticket.de. Informationen über das komplette Programm der Burgfestspiele, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage www.epstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein zu finden.

Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, bei der Eppsteiner Zeitung und im Museum der Burg Eppstein aus.

Virtuelle Vernissage am Eppsteiner Stadtbahnhof

Am Samstag, 30. Mai, lädt die Stadt Eppstein um 18 Uhr zur Ausstellungseröffnung an den Stadtbahnhof ein.

Der Bahnhof wird mit einer Videoarbeit des Künstlers Tomás Maglione aus Buenos Aires in einen Dialog gebracht. In seiner künstlerischen Praxis reflektiert Maglione Zeit, Bewegung und soziale Hierarchien im Kontext von Mobilität. Inmitten des Bahnhofsgeländes zeigt seine Videoarbeit wartende Personen, die nur als Spiegelbild auf der Oberfläche vorbeifahrender Züge erkennbar sind.

Initiiert hat dieses Projekt der Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen von World Design Capital 2026. Die Aktion „Hier, wo wir sind“ erforscht neue Wege zur Gestaltung und kreativen, künstlerischen Aktivierung von öffentlichen Räumen im digitalen Zeitalter. Eppstein ist dabei eine von sieben Kommunen des Main-Taunus-Kreises, in der mit Hilfe von Augmented Reality ortsspezifische Installationen und Interventionen erfahrbar sind.

Für die Teilnahme sollte man ein Tablet oder Smartphone und auch Kopfhörer mitbringen. Vorab ist es wichtig, sich die kostenlose WAVA-App entweder im WLAN oder im mobilen Datennetz herunterzuladen (s. nebenstehenden QR-Code). Am Stadtbahnhof öffnet man dann die WAVA-App und kann damit die Kunst erleben.



Ab 30. Mai gibt es am Stadtbahnhof virtuelle Kunst mit dem Smartphone zu erleben.

Foto: Burgmuseum

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 30. Mai: Günter Nauheimer, 86 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 31. Mai: Marianne Schmidt, 95 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online

<https://epstein.buergerdienste.online/> oder

Zentrale: **061 98 305 0**

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: **061 98 305 405**

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Arbeiten am Kreisell Oberfläche wird aufgeraut

Von Donnerstag, 28. bis Samstag, 30. Mai, macht Hessen Mobil am Kreisverkehr der B455 in Höhe der Nauroder Straße bei Bremthal die Fahrbahn wieder griffiger. Dazu werden bis Samstag, 30. Mai, ausschließlich nachts zwischen 20 Uhr und 6 Uhr sogenannte Feinfräs-Arbeiten durchgeführt. Der Kreisell wird währenddessen jeweils halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mithilfe einer Ampel geregelt. Tagsüber bleibt der Kreisverkehr wie gewohnt befahrbar.

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai ist zudem die Auf- und Abfahrt über die Landesstraße 3028 Richtung Auringen nicht möglich. Zwischen der Ortsausfahrt der L 3028 (Am Wellinger) bis zum Kreisell gilt in diesem Zeitraum eine Vollsperrung.

Bei den Feinfräs-Arbeiten wird die oberste Schicht der Fahrbahn mit einer speziellen Fräsmaschine bearbeitet und angeraut. Die rauere Oberfläche verbessert die Griffigkeit der Fahrbahn und erhöht damit die Verkehrssicherheit.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
 – zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
 Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@epstein-zeitung.de
www.epstein-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhausen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFFVDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:

– **Globus Baumarkt, Hofheim**

– **XXXL Lutz**

– **Galerie Dubai, Frankfurt**

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Stromnetzausbau Ultranet und Rhein-Main-Link

Eppstein ist von zwei übergeordneten Planungsvorhaben betroffen. Beim Stromnetzausbauvorhaben Ultranet wird eine kombinierte Trasse für Gleichstrom und Wechselstrom geschaffen, die beide überirdisch auf den bereits vorhandenen Strommasten geführt werden – Die Ausbauphase läuft. Am kommenden Wochenende wird in Bremthal ein Mast erhöht (s.S.3).

Beim Stromnetzausbauvorhaben Rhein-Main-Link geht es um unterirdisch verlaufende Höchstspannungsleitungen in einer Breite von rund 50 Metern. In beiden Fällen ist die Vorhabenträgerin Netzbetreiber Amprion. Die Bundesnetzagentur ist die Behörde auf Bundesebene, die die Verfahrensgrundsätze festlegt und die Entscheidungen trifft.

Die Stadt Eppstein wird in der anstehenden Sitzungsrunde der Ortsbeiräte und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 16. Juni um 19.30 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen über den aktuellen Stand zu diesen Vorhaben des Bundes berichtet.

Die Stadt Eppstein hat das Verfahren rund um das Stromnetzausbauvorhaben Ultranet seit über 15 Jahren kritisch begleitet und Vorschläge unterbreitet zu Trassenvarianten und kleinräumigen Verschwenkungen. Am Ende lehnte die Bundesnetzagentur sämtliche Anträge der Stadt Eppstein ab und gab der Trassenplanung von Vorhabenträgerin Amprion den Vorzug. Demnach wird Ultranet auf der Bestandstrasse umgesetzt – obwohl ein Klageverfahren dagegen läuft. Dabei unterstützt die Stadtverordnetenversammlung den Verein Umweltschutz Taunus.

Für das Stromnetzausbauvorhaben Rhein-Main-Link sicherte die Bundesnetzagentur einen rund 250 Meter breiten Planungskorridor, der von Wildsachsen aus durch die Gemarkungen von Bremthal und Niederjossbach verläuft, teilweise über Ehlhaltener Gemarkung. Eine Interessen-Kollision sieht Bürgermeister Alexander Simon mit einem geplanten neuen Gewerbegebiet in Bremthal. Der Konflikt sei früh erkannt worden, sagt Simon, die Gespräche dauern noch an. EZ

B455 wird in vielen kleinen Abschnitten erneuert

– Fortsetzung von Seite 1 –

Edeka-Chef Dirk Baßler, Timo Reichard von der Goldbach-Apotheke in Vockenhausen, der Eppsteiner Zahnarzt Ulf Kerkhecker, seine Kollegin Clarissa Lenk aus Bremthal und Christian Buch vom Kaufhaus Buch in Hofheim wünschen sich bessere Absprachen und einen Ansprechpartner bei Hessenmobil oder der zuständigen Bauleitung, mit dem am besten vorab und im Verlauf der weiteren Bauabschnitte mindestens monatlich die Detailarbeiten besprochen werden.

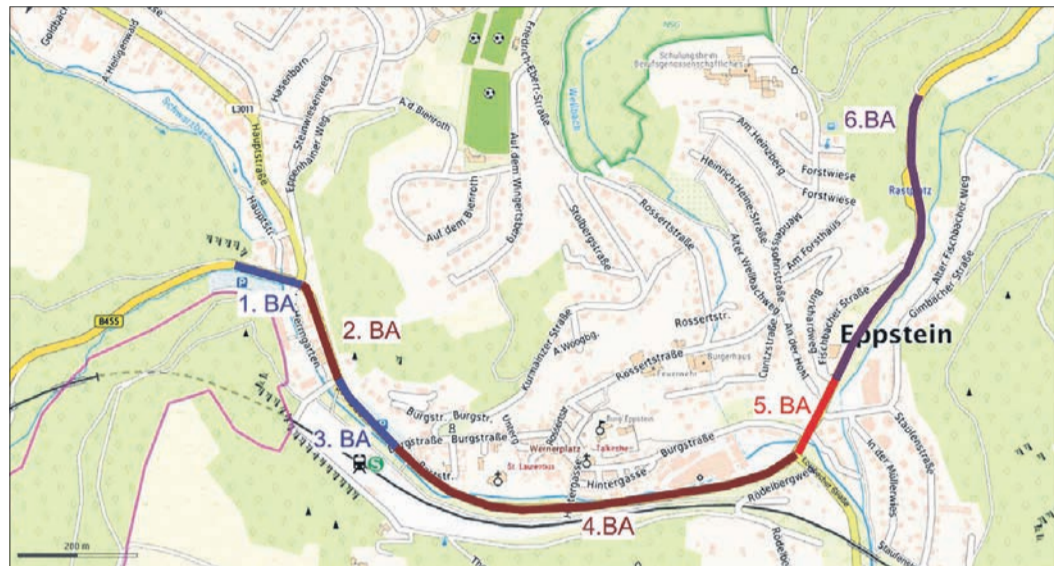
„Wir wollen wissen, wie verbindlich die Verträge sind, die Hessenmobil mit den Baufirmen abschließt, damit die Bauzeit wirklich nur so lang wie nötig dauert“, macht Timo Reichard seine Sorgen deutlich. Überhaupt nicht einleuchtend sei aus ihrer Sicht, dass Hessenmobil nicht zumindest eine Baustelle in Hofheim und die in Ruppertshain abschließt, bevor eine neue begonnen wird.

Die Unternehmer fordern einen regelmäßigen Runden Tisch mit Hessenmobil, der Stadt, der Wirtschaftsförderung des MTK und dem Gewerbeverein IHH, um die einzelnen Abschnitte im Detail zu besprechen, „damit wir Geschäftsleute uns gezielt darauf einstellen können“, sagt Baßler.

Laut Bürgermeister Alexander Simon werde eine solche Baustellensprechstunde gerade eingerichtet. Gedacht sei an eine digitale Sprechstunde mit Hessenmobil und dem städtischen Bauamt. Die Koordination übernimmt Regina Martin vom IHH.

Christoph Buch hatte zur Illustration Detailpläne der Baustellen in Hofheim mitgebracht. „Dadurch wissen wir genau, wann und wo was gebaut wird und können gezielt darauf reagieren“, sagt er. Auch er sieht in der zeitlichen Verquickung mit einer weiteren großen Baustelle auf einer Durchfahrtsstraße ein zusätzliches Risiko vor allem für die Geschäfte.

Bislang liegen von Hessenmobil die Pläne für die einzelnen Bauabschnitte in diesem Jahr vor. Demnach folgt auf die für sechseinhalb Wochen geplante Vollsperrung der B455 zwischen den Kreuzungen Burgstraße West und Abzweigung Lorsbacher Straße eine ein-



Geplante Bauabschnitte auf der B455.

Skizze: Hessenmobil

wöchige Vollsperrung am 30. Juli von der Kreuzung Lorsbacher Straße bis Burgstraße.

Während der sechswöchigen Vollsperrung wird die alte Fußgängerbrücke im Auftrag der Stadt abgerissen. Parallel dazu wird die gesamte Fahrbahn erneuert und der Gehweg auf der Altstadtseite am Rand befestigt.

Hessenmobil richtet während der gesamten Bauzeit großräumige Umleitungen schon ab Königstein über die B8 für Fahrzeuge Richtung A3 oder Richtung Wiesbaden ein. Auch auf der A3 werden Hinweisschilder montiert.

Die Vertreter des Straßenbauamts brachten die Umleitungsplanung zur Bürgerversammlung am vergangenen Mittwochabend mit: Fahrzeuge Richtung Niedernhausen und Bremthal werden demnach von Hofheim aus über Langenhain umgeleitet und von Lorsbach aus über Fischbach, Schneidhain und Königstein zur B8.

Innerörtlich wird für den Verkehr in der Burgstraße eine Einbahnregelung von Eppstein Foils bis zur Talkirche eingerichtet. So können Fahrzeuge aus Fischbach oder Lorsbach in die Burgstraße einfahren, aber nicht auf dem gleichen Weg zurückgelangen. Für

Fahrzeuge aus der westlichen Burgstraße endet die Fahrt am Wernerplatz.

Während der Vollsperrung wird auch die Einmündung von der Lorsbacher Straße in den Rödelbergweg gesperrt. Die Anwohner fahren solange über den Theodor-Fließner-Weg oberhalb des Bahndamms, der während der Bauphase zur Einbahnstraße erklärt wird.

Für die Rettungsfahrzeuge wird eine Bedarfsampel eingerichtet, damit sie notfalls gegen die Einbahnrichtung fahren können.

„Das wird eine harte Zeit“, sagt der Bürgermeister und bittet die Eppsteiner um Geduld – und Solidarität für direkt betroffene Geschäfte wie Edeka, Aldi und die Tankstelle, aber auch Ärzte, Geschäfte und Apotheken in den Stadtteilen. Denn ab 10. August geht es schon weiter mit Bauabschnitt 5b und einer halbseitigen Sperrung Richtung Fischbach für sieben Wochen und vom 28. September mit Abschnitt 6 und einer halbseitigen Sperrung Richtung Fischbach für weitere sechs Wochen. Freigegeben ist die Strecke jeweils für Fahrzeuge Richtung Fischbach. Weiter geht es 2027 mit den Abschnitten 1 bis 3 Richtung Schmelzmühle. bpa

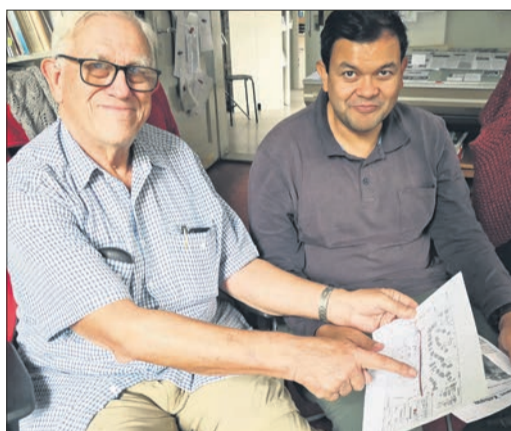
Radwegpläne auch in Australien genau beobachtet

Obwohl sich die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung geändert hat und einige neue Gesichter hinzugekommen sind, müssen bereits laufende Projekte fortgesetzt werden. Unter anderem berichtet Bürgermeister Alexander Simon in der nächsten Sitzungsrunde über den Stand der Radweg-Planung zwischen Bremthal und Wildsachsen – „ein seit Langem bestehender und übereinstimmender Wunsch der Städte Eppstein und Hofheim sowie der Bürgerschaft und aller politischen Gremien“, betont Simon.

Mit dem Bau der rund 2,8 Kilometer langen Fuß- und Radwegeverbindung soll eine durchgängige Verbindung hergestellt werden. Das verbessere die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, so Simon. Die Trägerschaft für den Bau des Weges, liegt beim Land Hessen, denn die Wildsächser Straße sei eine Landesstraße.

Um die Umsetzung zu forcieren, hat die Stadt mit dem Land Hessen eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen. Seitdem wird das Vorhaben im Auftrag der Stadt Eppstein bei Kostenerstattung durch das Land vorangetrieben. Ende 2022 wurde einer Vorzugsvariante zugestimmt. Diese Entscheidung war Grundlage für die weiteren Planungsschritte. Es fanden mehrere Umweltschritte statt. Im Frühjahr 2025 wurde die Entwurfsplanung beschlossen. Die Stadt hat aktuell einen Umlegungsbeschluss zur Sicherung aller notwendigen Grundstücke entlang der Wildsächser Straße gefasst.

Spätestens Anfang 2027 soll die Entwurfsplanung stehen. Damit endet die Aufgabenstellung der Stadt Eppstein, die die Planungen koordiniert. Für die Fertigstellung der Planung und die Bauausführung ist das Land Hessen zuständig. „Mit etwas Glück könnte der Bau 2028 beginnen“, ist Simon zuversichtlich.



Die Australier Michael Kramer und Sohn Peter interessieren sich für den Weg von der Waldallee bis zur Wiesbadener Straße. Foto: bpa

Auf diesen Startschuss warten nicht nur die meisten Bremthaler. Auch ein Gast aus Australien beobachtet die Situation für Fußgänger entlang der Wildsächser Straße seit vielen Jahren. Einmal im Jahr reist der Australier Michael Kramer nach Deutschland und macht nach dem traditionellen Familientreffen im Sauerland auch einen Abstecher zu Freunden in Bremthal. Zum ersten Mal war er 2010 in Bremthal, seit 2011 begleitet ihn Sohn Peter. Mit Verwunderung stellen beide fest, dass es immer noch nur einen provisorisch befestigten Fußpfad gibt, obwohl die Wildsächser Straße die direkte Verbindung für Bewohner der Waldallee oder Am Königsberg zum Gewerbegebiet Valterweg und zum Hessenring ist. Auch er laufe jedes mal, wenn er in Bremthal zu Besuch ist, zu Fuß zum Lebensmittelgeschäft

im Valterweg. „Das ist sehr gefährlich, weil es keinen Fußweg gibt und der Verkehr sehr schnell ist“, erzählt Kramer.

In den vergangenen Jahren hat er sich mehrfach bei der Eppsteiner Zeitung gemeldet und gefragt, ob der Weg bald gebaut werden könne. Diesmal kamen Vater und Sohn sogar persönlich zu Besuch in die Redaktion, um sich über die aktuelle Entwicklung zu informieren. Nach seinem letzten Stand von 2023, so Michael Kramer, gäbe es eine Vereinbarung mit Hessenmobil für den Bau des Radwegs. Dieses Mal zeigte Redakteurin Beate Schuchard-Palmert ihm die fertige Entwurfsplanung für den neuen Weg, über die sie 2025 berichtete.

Nun geht die Realisierung des Radwegs laut Bürgermeister Alexander Simon in die nächste Phase.

Optimistisch sieht Simon auch auf die Planung des zweiten großen Eppsteiner Radwegprojekts: Noch bis zu den Sommerferien sollen die Stadtverordneten die endgültige Trasse festlegen. Etwa ein Jahr dauere es, bis sämtliche Gutachten vorliegen, dann könnte die Entwurfsplanung erstellt werden. „In zwei Jahren könnten wir ähnlich weit sein wie heute beim Radweg Bremthal-Wildsachsen“, fasst Simon zusammen. bpa



Marga Weber mit ihrem Sohn Ralf Weber. Foto: Julia Palmert

Ehrenbürgerin Marga Weber feierte 99. Geburtstag

Dankbar und etwas erschöpft ruhte Marga Weber sich am Nachmittag im Arm ihres Sohnes Ralf Weber aus. Am Samstag feierte die Ehrenbürgerin ihren 99. Geburtstag im Kreis der Familie, zu der immerhin drei Kinder mit Partner, fünf Enkel und vier Urenkel gehören.

Den Blick zur Burg, den man vor dem Haus von der Straße aus hat, könne sie leider nicht mehr so einfach genießen. Das Treppensteigen fällt ihr schwer. Ein kleines Gärtchen hinter dem Haus ist eine kleine Oase für sie. Mit wachem Geist verfolgt Marga Weber das Leben in ihrem geliebten Geburtsort weiterhin und freute sich über den Besuch der Wegbegleiter aus ihrer aktiven Zeit als Vorsitzende des Verschönerungsvereins (VVE). Doch die Gratulanten würden immer weniger.

Im Wohnzimmer hängt ein Gemälde der Villa in der Lorsbacher Straße, in der die Familie viele Jahre lebte, und ein Foto des Kaisertempels, dem Wahrzeichen des VVE. Inzwischen lebt die Senioren wieder in ihrem Elternhaus am Anfang der Burgstraße. jp



PERCUMA
..... mit Dekoabteilung

06198-6079079 www.percuma.de
 percuma_eppstein info@percuma.de

VERSCHIEDENES

Fronleichnam gemeinsam feiern in Vockenhausen

Am Donnerstag, 4. Juni, feiern die Eppsteiner Kirchorte der Pfarrei St. Elisabeth gemeinsam Fronleichnam in Vockenhausen. Der Festtag beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Jakobus und wird in guter Tradition mitgestaltet von den Mitchristen der evangelischen Talkirchengemeinde. Die kleinen Gäste dürfen sich auf einen begleitenden Kinderwortgottesdienst auf dem Gelände der Kita St. Jakobus freuen. Nach der Prozession (die bei Regenwetter entfällt) und dem Gottesdienstabschluss in der Kirche lädt der Ortsausschuss alle Teilnehmer zum gemeinsamen Pfarrfest mit Fleischkäse, Salaten, Kaffee und Kuchen im Hof der Kita ein. Für Spielmöglichkeiten sowie eine Kreativstation für Groß und Klein ist ebenfalls gesorgt. „Lassen Sie sich überraschen und seien Sie bei dieser besonderen Gemeinschaftsveranstaltung dabei“, wirbt Jasmin Frank vom Organisationsteam.

Wer sich noch gerne als Helfer einbringen möchte, sei es bei der Absperrung der Prozessionswege, in der Küche oder mit einer Salatspende, kann sich per E-Mail an vockenhausen@sankt-elisabeth-maintaunus.net oder telefonisch abends bei Jasmin Frank unter 585840 melden. Falls jemand Blumen für den Blumentepich zur Verfügung stellen möchte, können diese gerne am Mittwoch, 3. Juni, ab 16.30 Uhr in der Kirche St. Jakobus vorbeigebracht werden. Jede Unterstützung ist willkommen!

„Aufein Glas Wein“ verschoben

Beim Höfefest machte der Heimat- und Geschichtsverein Werbung für seine nächste Aktion: Die für Freitag, 5. Juni, geplante lockere Veranstaltung im Heimatmuseum „Auf ein Glas Wein“ muss verschoben werden. „Wir holen den Treff nach und informieren rechtzeitig über die EZ, wann er stattfindet“, bittet Vorsitzender Helmut Kleindienst um Verständnis.



Die deutsch-französische Reisegruppe mit ihren britischen Gastgebern in Oxford. Foto: privat

Partnerschaftsbesuch für Verständigung

Mitte Mai besuchten einige Mitglieder von Europart die englische Partnerstadt Kenilworth, gleichzeitig mit einer Gruppe aus Eppsteins französischen Partnerstadt Langeais. Die Gastgeber hatten ein vielseitiges Programm vorbereitet: Den Anfang machte ein Besuch der Ruinen des riesigen Schlosses von Kenilworth. Die Gäste erfuhren, dass Königin Elizabeth I. dort mehrfach Hof gehalten habe. Am Abend fand in der St. John's Kirche eine Tanzveranstaltung statt. Fast alle Besucher tanzten ausgiebig unter Anleitung bei Live-Musik einen Ceilidh, einen irisch-schottischen Volkstanz.

Ein Sprachcafé wurde organisiert, bei dem interessierte Schüler ihre Fremdsprachenkenntnisse bestätigen konnten. Einige besuchten stattdessen Birmingham, einschließlich einer Gedenkstätte für den Rockmusiker Ozzy Osborne. Abends fand das offizielle Supper statt, an dem auch die neu gewählte Bürgermeisterin von Kenilworth, Alison In-sley, teilnahm. Eine Bustour nach Oxford führte in das Universitätsviertel mit der Vielzahl beeindruckender alter Gebäude der unterschiedlichen Colleges, die teilweise ihren Ursprung im Mittelalter haben. „Die englische Geschichte und Tradition ist dort ist fast greifbar“, beschreibt Vorsitzender Jörg

Müller seine Eindrücke. Müller schätzt an den Städtepartnerschaften, dass die Gäste stets privat bei Mitgliedern der Partnerorganisation wohnen und so einen guten Einblick in die Lebensgewohnheiten der Gastgeber bekommen. Es ergeben sich intensive Gespräche und häufig entstünden daraus dauerhafte Freundschaften. „Unsere Aufgabe ist es, zur Verständigung innerhalb Europas beizutragen. Wir glauben, dazu beigetragen zu haben“, so Müller.

Wer gerne dabei mitmachen möchte, meldet sich bei Jörg Müller, Telefon 0 6198 - 78 31, oder Margriet van Staveren, Telefon - 88 81, oder besucht die Homepage www.europart-eppstein.de. Vom 9. bis 13. Juli fährt Europart nach Langeais an der Loire. Diese Fahrt ist bereits ausgebucht.

Kreativmarkt am 7. Juni

Bis zur nächsten Reise können Interessierte beim monatlichen Stammtisch vorbeischaun oder den Partnerschaftsverein beim Kreativmarkt am Sonntag, 7. Juni, kennenlernen. Von 10 bis 16 Uhr stellen Kunsthandwerker im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen aus. Bei Snacks und Getränken kann man mit den Europa-Freunden von Europart ins Gespräch kommen.

Eine Woche Kohlenmeilerfest

Der MSC Ehlhalten feiert von Freitag, 29. Mai, bis Donnerstag, 4. Juni, wieder sein Kohlenmeilerfest. Feierlich entzündet wird der mit Buchenholz aus dem heimischen Wald aufgeschichtete Meiler am Freitag, 29. Mai, um 18 Uhr von Staatssekretär Michael Ruhl vom Hessischen Umwelt-Ministerium. Er kommt wegen der besonderen Funktion von historischen Kohlemeilerstellen: Sie gelten als „Archivböden“. Diese sind 2026 das Sonderthema der bundesweiten Aktion „Boden des Jahre 2026“.

Trotz des wissenschaftlichen Hintergrunds wird kräftig gefeiert. An allen Tagen der Meilerwache gibt es Grillspezialitäten und an ausgewählten Tagen Spezialitäten wie Prager Schinken. Der Traktortreff zum Frühschoppen am Sonntag mit der Ehlhaltener Blaskapelle gehört fest zum Programm. Kindergärten, Schulklassen und Jugendgruppen sind während der Woche eingeladen zum praxisorientierten Naturkundeunterricht mit der Köhlertruppe um Torsten Rausch. Höhepunkt und Abschluss ist an Fronleichnam mit Frühschoppen und Musik.

Bis Samstag, 6. Juni, kühlt der Meiler ab. Danach wird die Kohle abgepackt und kann abgeholt werden. Einen Teil der Einnahmen erhält die Kerbegesellschaft Ehlhalten für ihre 2027 geplante Pflanzaktion im Wald.

Nachbarschaftstreff am Meiler

Der Nachbarschaftstreff Ehlhalten kommt am Dienstag, 2. Juni, am Kohlemeiler im Silberbachtal zusammen. Um 15 Uhr sind Senioren aus allen Stadtteilen zur geselligen Runde eingeladen. Mitfahrgelegenheiten ab Feldbergstraße können angefragt werden bei Lucia Kretschmer, Telefon 0 6198 13 31.

DRK-Café am 10. Juni

Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Ü60 sind am Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen mit kleinem Programm in die Räume des DRK, In der Müllerwies 2, in Eppstein, eingeladen. Das DRK-Café Team freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim - Kriftel - Eppstein

Samstag, 30. Mai

16.00 Uhr Eppstein: Firmgottesdienst mit der Gruppe Mayim

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier im Pfarrheim

Sonntag, 31. Mai

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam

10.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit Prozession und begleitendem Kinderwortgottesdienst

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren.

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die Büchereien in Ehlhalten (16 bis 17.30 Uhr) und Niederjosbach (16 bis 17 Uhr).

KINDER UND JUGENDLICHE: Infotreffen Zeltlager am Samstag, 13. Juni, 16 Uhr im Pfarrheim Bremthal für angemeldete Kinder und ihre Eltern/Erziehungsberechtigten

• **Kanu-Tag auf der Lahn** für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren am Montag, 29. Juni. Anmeldung bis 1. Juni über <https://eveeno.com/489141295>; Fragen an Enrico Wagner (E-Mail e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon 0 6192 92 98 67). Weitere Infos gibt es vorab per E-Mail.

FAMILIEN: Vater-Kind-Zelten von Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai, in Kirchähr. Kontakt: vaterkind@sankt-elisabeth-maintaunus.net.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Großer Wallfahrtstag in der Abtei Marienstatt** am Donnerstag, 11. Juni. Abfahrt mit dem Bus um 5.20 Uhr ab Bushaltestelle Waldallee Bremthal (Festplatz), Rückfahrt ca. 17 Uhr. Fußpilger sollten ein Picknick mitbringen, Kosten für die Busfahrt 25 Euro. Anmeldung/Infos im Zentralen Pfarrbüro. Messdiener können dort eine Schulbefreiung erhalten.

SENIOREN: Café Margareta heute, 28. Mai, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • **Nachbarschaftstreff Ehlhalten** am Dienstag, 2. Juni, 15 Uhr, am Kohlemeiler. Mitfahrgelegenheit kann angefragt werden bei Lucia Kretschmer (Telefon 0 6198 13 31).

GREMIEN: Verwaltungsrat am Dienstag, 2.

Juni, 19 Uhr, im GH St. Bonifatius Marxheim.

• **Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 9. Juni, 15.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Ausschuss Kinder-Jugend-Familie** am Dienstag, 9. Juni, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Georg Marxheim.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Proben Gruppe Mayim** am Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, und am Samstag, 30. Mai, 13 Uhr, jeweils im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 6192) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (0 6198) 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. (0 6198) 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (0 6192) 92 98 67
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 6198) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. Die Kontaktstelle ist am **Freitag, 5. Juni, geschlossen.**

Ev. Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH).

Donnerstag, 28. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz, Pfrn. Heike Schuffenhauer)

18.00 Uhr 6. Konzert Klavierfest: Carles & Sofia piano duo

Freitag, 29. Mai

18.00 Uhr 7. Konzert Klavierfest: Sacha de Ritis und Rocco Parisi

Samstag, 30. Mai

18.00 Uhr 8. Konzert Klavierfest: Trio di Genova

Sonntag, 31. Mai

11.30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer), s.u.

18.00 Uhr 9. Konzert Klavierfest: Michel Gershwin und Anna Tyshayeva

Montag, 1. Juni

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Jakobus Vockenhausen mit dem Posauenchor Hofheim-Eppstein

• **16. Eppsteiner Klavierfest** bis Sonntag, 31. Mai: Neun hochkarätig besetzte Konzerte jeweils um 18 Uhr in der Talkirche. Infos: www.talkirche.de.

• **Der Gottesdienst** am Sonntag, 31. Mai, 11.30 Uhr wird statt in der Talkirche unter freiem Himmel am Glaskopf mit dem Posauenchor Hofheim-Eppstein gefeiert.

• Weitere besondere Gottesdienste: am Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, **Gottesdienst „Leben und Liebe feiern“** mit Taufe, Trauung und Ehejubiläum; am Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**; am Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr, **Ökum. Gottesdienst zum 175. Jubiläum des Sängerbundes Vockenhausen** in St. Jakobus Vockenhausen; am Samstag, 27. Juni, 16 Uhr, **Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Heike Schuffenhauer** mit anschließendem Empfang; am

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 28. Mai

16.30 Uhr Handarbeitskreis

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

Freitag, 29. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Montag, 1. Juni

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 2. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

11.30 Uhr Beweglichmacher, Senioren-Fitness

Mittwoch, 3. Juni

9.15 Uhr Bindungsnetz - Babykurs

16.30 Uhr AbenteuerBox - Spiele für Alle

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 13. Juni, 14.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und sich Hilfe zur Selbsthilfe geben möchten.

• **Wochenende für Familien und Outdoorfreunde** vom 12. bis 14. Juni in Bremthal. Ein Wochenende im Zelt und dabei viel erleben: Feuer machen ohne Streichhölzer, Wiesenkräuter sammeln, in die Sterne schauen... Teilnahme 25 Euro/Person (Familienpreise auf Anfrage), unterstützt vom Lions Club. Infos/Anmeldung bis 8. Juni per E-Mail an das

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, **Gottesdienst (Pfrn. i.R. Susan Genthner).**

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon (0 6198) 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ).

Donnerstag, 28. Mai

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand

Freitag, 29. Mai

15.30 Uhr Hast Du Töne?, s.u.

19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfis

Samstag, 30. Mai

14.00 Uhr Konfirmation I (Pfrn. Heinrich)

Sonntag, 31. Mai

11.00 Uhr Konfirmation II (Pfrn. Heinrich)

Montag, 1. Juni

13.00 Uhr Brückentafel - bitte anmelden

Dienstag, 2. Juni

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Anmeldung neuer Konfirmandenjahrgang

• **Hast Du Töne?** am Freitag, 29. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr. Anita Ungeheuer-Eicke bringt ihre Gitarre und neue geistliche Lieder mit. Einige der Lieder sind sicher schon bekannt, andere gilt es, neu kennenzulernen. Alle, die gerne singen, sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

• **Music Brunch** der Stiftung für die ganze Familie am Samstag, 13. Juni, ab 11 Uhr im GZ Emmaus. Helt Oncale und Yannick Monot nehmen ihre Zuhörer auf eine musikalische Reise mit. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 6198) 3 3770**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 01608419405

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de



Der Männerchor des Gesangvereins Sängerbund Vockenhausen im 125. Jubiläumsjahr 1976. Foto: privat



Der Frauenchor des Gesangvereins Sängerbund feiert im September 1986 sein zehnjähriges Bestehen. Foto: privat

In 175 Jahren auf unzähligen Wettbewerben, Chorkonzerten und Reisen

Mit ihrem Auftritt beim Neujahrsempfang der Stadt im Januar starteten die beiden Chöre des Gesangvereins Sängerbund stilvoll ins doppelte Jubiläumsjahr: Der Männerchor

wird 175 und der Frauenchor 50 Jahre alt. Um Johanni, also Ende Juni des Jahres 1851, trafen sich acht junge Männer in Vockenhausen unter der Leitung des damaligen Lehrers Horst, aus „Liebe zum Gesang“, wie es im Protokollbuch aus dem Jahr 1890 zu entnehmen ist, und gründeten den „Gesangverein Sängerbund Vockenhausen“.

Auch die Namen der acht Gründer hat der damalige Vorsitzende Philipp Wolf aufgeschrieben: Franz Driesler, Friedrich Ickstadt, Johann Schmidt, Valentin Schütz, Adam Sossenheimer, Georg Wink, Franz und Josef Zimmermann trafen

sich fortan regelmäßig zu den Gesangsstunden. In den ersten Jahrzehnten fanden die Proben in der Schule statt. Dabei war der Vorstand nicht zimperlich: Der Verein, so die Chronik, legte großen Wert auf den Besuch der Gesangsstunden und auf Pünktlichkeit. Unentschuldigtes Fehlen und Zuspätkommen wurden mit Geldstrafen geahndet.

1895 trat der Verein dem Nassauischen Sängerbund bei und erzielte in den Jahren darauf etliche Erfolge bei Gesangswettstreiten. Das 50-jährige Bestehen wurde 1901 gefeiert, von der 60-Jahr-Feier 1911 stammen die ältesten noch erhaltenen Fotos des Gesangvereins: Ein Gruppenfoto und ein Foto vom Festzug durch die mit Birkenreisig geschmückten Straßen Vockenhausens. Damals zählte der Verein über 100 Sänger

Der Erste Weltkrieg brachte einen großen

Einschnitt. Das Vereinsleben kam zum Erliegen. Zu den ersten Gesangsstunden nach dem Krieg trafen sich die Sänger 1920 und feierten 1921 das 70-jährige Bestehen. An der

Feier zum 80-jährigen Bestehen 1931 nahmen 30 Vereine teil, die Sänger beteiligten sich beim Sängerbundfest in Frankfurt und Wertungssingen in Hofheim sowie dem Gausängerfest in Wiesbaden. 1940 wurden die Gesangsproben im Folge des Krieges eingestellt. Durch den Krieg verlor der Chor 16 Mitglieder. Am 26. Mai 1948 trafen sich 30 Mitglieder zur ersten Zusammenkunft nach dem Krieg – und danach wieder wöchentlich im Vereinslokal „Nassauer Hof“.

1951 feierte der Sängerbund drei Tage lang sein 100. Jubiläum. Dazu wurde ein Festzelt aufgebaut, ein großer Fackelzug mit befreundeten Gesangvereinen, Blaskapellen und Spielmannszügen aufgestellt und ein Wertungs- und Freundschaftssingen organisiert. 1957 verlieh der damalige Bundespräsident Theodor Heuss dem Verein die „Zelterplakette“, die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre.

1975 gründete der Verein einen Kinderchor. 60 Kinder nahmen an den Gesangsstunden teil. Im gleichen Jahr ließ sich der Sängerbund als eingetragener Verein beim Amtsgericht Idstein registrieren und bereitete sich auf das 125. Festjubiläum im September 1976 vor. Wenige Tage darauf, am 17. Oktober 1976 fassten sich die Frauen ein Herz und gründeten den Frauenchor unterm Dach des Sängerbund.

Von den Gründerinnen ist heute nur noch Gerda Menke dabei. Sie trat schon 1970 dem Gesangverein bei. Damals gab es noch keinen Frauenchor, aber ihr Mann Gerhard war Sänger und Vorstandsmitglied. Ihn wollte sie unterstützen und wurde bald als zweite Kassiererin in den Vorstand gewählt. Die Aktiven zahlten die Vereinsbeiträge während der Singstunde. „Bei den passiven Mitgliedern holten wir die Beiträge noch persönlich zu Hause ab“, erinnert sich die 78-Jährige. Ihre beiden Söhne gehörten zu den ersten Kindern, die im Kinderchor mitsangen. Als der Frauenchor gegründet wurde, war Gerda Menke unter den 20 Gründungsmitgliedern. Die Chorproben leitete damals der Dirigent des Männerchors, Peter Josef Ernst.

Menke erinnert sich an viele Feste und Auftritte, Fastnachtssitzungen mit Gesangseinlagen, Pfingstfrühschoppen und Herbstfeste. In 25 roten Fotoalben hat sie hunderte von Fotos chronologisch sortiert und so ein visuelles Gedächtnis aus 50 Jahren Vereinsgeschichte geschaffen.

In den Jahren darauf folgten etliche Auftritte, Chorkonzerte und Wertungssingen, gemeinsame Chorfahrten und schöne Ausflüge.



Festzug anlässlich des 60. Vereinsjubiläums 1911. Repro/Foto: privat



Der Frauenchor macht sich bereit für einen Auftritt an Fastnacht 1992. Foto: privat

Beim Weinpreissingen 1979 in Siefersheim in Rheinhessen beispielsweise holten beide Chöre in ihren Klassen die ersten Plätze und fuhren am Abend mit der Siegesprämie von 220 Flaschen Wein nach Hause. Die weiteste Konzertreise führte den Männerchor 1997 nach Spanien.

Seit 1982 nahmen die Sängerinnen und Sänger auch als gemischter Chor an Chorwettbewerben teil. 1988 übernahm Manfred Krieger die Leitung für beide Chöre und 1993 auch die Leitung des Kinderchors. Mit ihm erreichte der Verein weitere Erfolge. 1992 wurde Roland Häuber zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Er führt den Verein noch heute.

2001 feierte der Verein sein 150-jähriges Bestehen. Der Männerchor zählte damals 42 Sänger, der Frauenchor 53 Sängerinnen und der Kinderchor 44 junge Sänger. Heute singen 22 Männer und 24 Frauen in den beiden Chören oder treten gemeinsam im gemischten Chor auf. Manfred Blum und Chronist Manfred Kilb sind mit fast 60 Jahren die Sänger, die am längsten aktiv im Chor sind. Kilb schrieb die Chronik zur 150-Jahr-Feier aus dem Jahr 2001 für die neue Festschrift fort und ergänzte sie bis 2025. Bei den Frauen sind Gerda Menke und Sabine Kammer am längsten dabei. Kammer fing 1975 beim Kinderchor an und wechselte später zum Frauenchor.

rend der Corona-Lockdowns in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ohnehin Zwangspausen einlegen. Geprobt wurde nur während der Sommermonate im Freien auf dem Bauhof des Rathauses Vockenhausen.

In dieser Zeit stellte die Stadt den neuen Vereinsraum, das ehemalige Domizil der Vockenhäuser Feuerwehr im Rathaus I, dem Vereinsring Vockenhausen zur Verfügung. Nach der Renovierung und Übergabe an die Vereine folgte im November 2021 der zweite Corona-Lockdown. Erst im März 2022 wurden die Proben wieder aufgenommen – unter strengen Auflagen. Im September 2022 fand die erste Veranstaltung des Vereins nach den Corona-Pausen statt, ein Herbstfest im Blauen Saal. bpa



Der Kinderchor hatte einen Auftritt bei der Einweihung des Spielplatzes am Rathaus I im Juni 1980. Foto: privat

Der Kinderchor wurde 2010 aufgelöst, „nicht so sehr aus Mangel an Nachwuchs“, sagt Vorsitzender Roland Häuber, „sondern weil sich im Verein keine Betreuer fanden, die bereit waren, im Vorstand mitzuarbeiten. Hinzu kamen Sparmaßnahmen bei der Stadt, die insbesondere die Jugendarbeit der Vereine traf.“

Vom Kinderchor der Gründungszeit sind einige Mitglieder noch heute dabei, entweder wie Gerda Menkes Sohn Jürgen im Männerchor oder wie Sabine Kammer, die bis heute im Frauenchor singt.

Bis 1903 war das Gasthaus „Zum Grünen Wald“ das Vereinslokal. Wegen des größeren Probenraums wechselten die Sänger für die Singstunden in den benachbarten „Nassauer Hof“ in der Hauptstraße 104. Gefeiert wurde häufig im Gasthaus „Zum Taunus“ der Familie Mohr in der Hauptstraße 89. Nach Schließung des Nassauer Hofes fanden die Sänger im Gasthaus „Zum Taunus“ ein neues Zuhause. Die Schließung dieses Gasthauses im Frühjahr 2020 traf den Verein hart. Wegen der Corona-Pandemie musste der Verein wäh-

175 Jahre Sängerbund: Feste im Jubiläumsjahr

Der Sängerbund Vockenhausen hat im Jubiläumsjahr noch einiges vor. Auch nach dem Festwochenende vom 29. bis 31. Mai, sind etliche Veranstaltungen geplant.

Höhepunkt ist nach der akademischen Feier mit geladenen Gästen das „Maitoberfest“ am Samstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße – „die Mottoparty des Jahres“, werben die Sänger.

Am „Tag des Liedes“ am Sonntag wird mit befreundeten Chören gesungen. Einge-laden sind neben einigen Chören aus der Region auch die Eppsteiner Gesangvereine. Der Liederkranz Bremthal ist mit seinem Projektchor 20vor8Chorisma vertreten, die Taunusliebe Niederjosbach hat ebenfalls zugesagt.

Weiter geht es am Sonntag, 21. Juni, mit einem Ökumenischen Gottesdienst zum 175. Jubiläum in der Kirche St. Jakobus in Vockenhausen – nebenbei auch der letzte Gottesdienst, den Pfarrerin Heike Schuffenhauer offiziell hält, bevor sie in Ruhestand geht.

Am 25. Oktober nimmt der Gesangverein Sängerbund am Kreis-Chorkonzert teil und gibt am 21. November in der Kirche St. Jakobus sein Jubiläums-Abschlusskonzert.

Im Dezember singen die Frauen, wie schon seit Jahren Tradition, im Adventsgottesdienst. Am dritten Adventswochenende gibt es ein Wiedersehen mit den Sängern auf dem Weihnachtsmarkt. Wie seit Jahrzehnten grillen sie frische Thüringer Bratwurst in ihrem Stand.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 Eppstein-Vockenhausen
Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Anzeige

FAMILIENTAG

BEI DER FEUERWEHR BREMTHAL

SONNTAG, 14. JUNI
AB 11:00 UHR

Feuerwache Niederjosbacher Straße 18

Mit großem Kinderprogramm, Hüpfburg, Schauübung, Frühschoppen mit Blasmusik, Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen u.v.m.



Martin Alberts bepflanzt das Stadtwappen in der Wooganlage mit Begonien in den Farben rot und weiß – wie seit Jahren. Foto: privat

VVE-Pflanzaktion an der Burg

Alle Jahre wieder: Pflanzaktion des VVE an der Wooganlage. Stets nach den Eiseheiligen kommt die Stunde der Eisbegonien, um das Eppsteiner Sparrenwappen in den Farben Rot und Weiß zu Füßen der Burg in der Wooganlage erstrahlen zu lassen.

„Verschönerungs“-Verein wörtlich genommen – der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Reiner Morgenstern, sagt Danke an Martin Alberts, der wie seit vielen Jahren die Pflanzaktion wieder übernommen hat.

VERSCHIEDENES

Bike Kitchen im Juni und Juli

Die „BikeKitchen“, der Werkstatt-Treff des Repair-Cafés für Radfahrer, öffnet im Juni wieder jeweils am Dienstag, 2., 9., 23. und 30. Juni, um 17 Uhr an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Im Juli gibt es ebenfalls drei Termine am Dienstag, 7., 14. und 21. Juli, jeweils um 17 Uhr an der Jahnturnhalle des TSV Vockenhausen.

Heimatverein Niederjosbach: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsvereins Niederjosbach lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 26. Juni, um 18.30 Uhr in den Kastanienhof Niederjosbach ein und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Verlesen des Protokolls 2025; 4. Wahl und Übernahme einer/s Versammlungsleiterin/s; 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden; 6. Rechenschaftsbericht des Kassierers; 7. Bericht der Revisoren/innen / Kassenprüfer/innen; 8. Entlastung des Kassierers / Kassenverwalters; 9. Entlastung des Vorstandes; 10. Bildung eines Wahlvorstandes; 11. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen und einem/einer Ersatzprüfer/in; 12. Übernahme der Versammlungsleitung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden; 13. Anträge zur Mitgliederversammlung gemäß § 10 Abs 1. der Satzung; 14. Termine 2026/2027; 15. Ehrungen; 16. Verschiedenes.

Ulrike Jungels-Litzius, Vorsitzende

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

Gemütliches Beisammensein am Kohlenmeiler

Der Ortsverband der CDU Ehlhalten lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Beisammensein am Montag, 1. Juni, um 19 Uhr an den Kohlenmeiler im Silberbachtal ein.

Es ist eine gute Gelegenheit, die neuen Fraktionsmitglieder im Ortsbeirat und in der Stadtverordnetenversammlung kennenzulernen, die in den nächsten fünf Jahren die Ortspolitik mitgestalten. Natürlich sind auch die „erfahrenen Hasen“ zugegen, um Rede und Antwort zu stehen.

Christof Müller

Ganz in Weiß... mit einem Picknickkorb

Am Samstag, 8. August, um 18 Uhr ist es soweit. Der Lions Club Eppstein lädt zum „Diner en blanc“ auf die Burg.

Im Rahmen der Burgfestspiele und mit freundlicher Unterstützung durch die Stadtverwaltung steigt das Fest mit Gästen – von Kopf bis Fuß in weißer Kleidung. Alle bringen ihre Speisen und Getränke mit, Teller, Besteck, Servietten und Gläser und Tischdekoration in weiß. Kerzen sind nicht erlaubt, aber Tischlampen. Eine begrenzte Auswahl an Weinen, Bier und Wasser kann auch flaschenweise auf der Burg gekauft werden.

Der Anfang dieser Veranstaltungen war 1988 in Paris. Mittlerweile gibt es das Diner en blanc auf der ganzen Welt: Paris, New York, Sydney, seit 2018 in Aschaffenburg und ab 2026 auch in Eppstein.

Der Erlös des Festes dient einem guten Zweck getreu dem Motto des Lions Clubs ‚Gemeinsam für Eppstein‘ und ‚Für Jung und Alt in Eppstein‘. Es werden damit die Hospizstiftung Idsteiner Land und die Tafel Hofheim-Hattersheim unterstützt. Beide sind auch für Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger da. Im Hospiz werden Menschen in den letzten Tagen ihres Lebens in geschützter Umgebung liebevoll umsorgt, die Tafel ver-



Diner en blanc im Innenhof von Schloss Johannisburg in Aschaffenburg. Foto: privat

teilt Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs an bedürftige Menschen.

Als Schirmherr der Veranstaltung konnte Christian Heinz, hessischer Justizminister und Eppsteiner Bürger, gewonnen werden.

Am Ostaufgang zur Burg, Nähe Eppstein Foils, werden jugendliche Helfer bereit stehen für alle, denen ihr Picknickkorb zu schwer ist. Schon jetzt sind fast alle Tische ausverkauft, zusätzliche werden auf dem Mainzer Keller aufgestellt werden. Die Eintrittskarten für das Diner en blanc kann man über Eventim www.eventim-light.com/de/a/698e1e85b9209a715f003377 kaufen. Für 25 Euro plus Vorverkaufsgebühr ist gesichert, bei einem außergewöhnlichen Event auf Burg Eppstein dabei sein zu dürfen.

Eppstein Session als Warm-Up zur WM

Bei der nächsten Eppstein Session ist die Indie-Folk Künstlerin Anna Pancaldi aus Großbritannien zu Gast. Für das Konzert am Samstag, 20. Juni, hat der Kulturkreis den Blauen Saal im Rathaus I gebucht. Das Konzert beginnt diesmal schon um 19 Uhr. Einlass ist also ab 18 Uhr. Der frühe Beginn war notwendig, da an diesem Abend um 22 Uhr ein Weltmeisterschaftsspiel der deutschen Nationalmannschaft beginnt. Organisator Christian Richter bedauert die Termin-Überschneidung, hofft aber, dass Musik- und Fußballbegeisterte sich für das besondere „Warm-Up“ vor dem Anpfiff begeistern können und trotzdem in den Blauen Saal kommen.

Die in London lebende Singer-Songwriterin Anna Pancaldi begeistert mit einer au-



Indie-Folk mit Anna Pancaldi. Foto: Darja Bilyk

Bergewöhnlichen Stimme und tiefgründigen Songs, inspiriert von Künstlerinnen wie Joni Mitchell und Carole King. Mit ihrer ehrlichen, berührenden Musik und intensiven Live-Performance zählt sie zu den eindrucksvollsten Stimmen der modernen Folk- und Singer-Songwriter-Szene.



Schattige Plätze unter dem Ahornbaum waren beim Handballer Fels'chen begehrt. Foto: jp

Fels'chen der Handballer gut besucht

Der Termin des Fels'chen am Pfingstmontag steht bei den Freunden des Handballsports in Eppstein fest im Kalender. Obwohl die Veranstalter im Eifer der Vorbereitungen vergessen haben, das Handballer Fels'chen anzukündigen, standen die Gäste um die Mittagszeit Schlange am Bratwurststand und für die begehrten Spanferkel-Braten.

Um 4 Uhr am Pfingstmontagmorgen warfen die „Wutze-Boys“, wie sich das Team der Spanferkel-Brater mit Tonio Garcia, Michael Becker, Michael Ludwig, Andreas Seiffen und erstmals Ramon Olivella scherzhaft selbst bezeichneten, den Grill für die drei Spanferkel an. Von Hand wurden die Braten am Spieß über der Glut gedreht, bis sie zur Mittagszeit den hungrigen Besuchern aufgetischt werden konnten, fachgerecht zerlegt von Klaus Bramkamp, einem ehemaligen Küchenchef. Er unterstützt den Förderverein beim Fels'chen seit dem Tod von Peter Lepke 2025.

Seit 2011 richtet der Förderverein Handball-Go! das traditionelle Fest aus, das 1933 erstmals von der Eppsteiner Sängervereinigung unterm frühlingshaft grünen Blätterdach im Kriegerwald ausgerichtet wurde. Der Concordia-Tempel und der Männerchor-Tempel im Wald oberhalb der Eppsteiner Altstadt

zeugen noch heute von der Tradition der Gesangsvereine, im Frühjahr mit Sack und Pack zum Musizieren und Picknicken in die Natur zu ziehen.

An diesem Pfingstmontag sah man viele jugendliche Helfer in ihren Trikots, beschriftet mit „Mission completed“ oder „Level up“, die nach erfolgreicher Teilnahme am Pfingstturnier in Nieder-Eschbach bei ihrem Förderverein vorbeischaute und auch mitanpackten.

Der Verein erwirtschaftet mit dem Fels'chen Einnahmen, die insbesondere in die Jugendarbeit der Handball-Spielgemeinschaft Epp La fließen. Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg oder spielten auf der Sportanlage, während ihre Eltern, aktive und „ausgediente“ Handballfreunde sich unter dem schattigen Laubdach des alten Ahornbaums vor dem Sportlerheim die Spezialitäten schmecken ließen und einen sonnigen Frühschoppen, der sich bis in den Nachmittag zog, genossen.

Trainer Yannik Garcia saß an der Kasse und begrüßte die Gäste. Der Klassenerhalt in der Oberliga der ersten Handballmannschaft (Platz 9) war ein Gesprächsthema. Und alle drücken dem jungen Team die Daumen, dass es in der kommenden Saison von Beginn an rund läuft.

Krautschau in Eppstein

Die Pflanzenwelt bietet eine unglaublich große Vielfalt an Arten. Die meisten davon leben unbemerkt. Werden die Pflanzen gesehen, nennt man sie oft Unkraut oder etwas freundlicher auch Beikraut. Doch jedes noch so kleine Kraut ist ein eigenständiges Lebewesen. Es verdient Beachtung und Respekt, unabhängig von der menschlichen Einordnung nach Nutzen. Am Donnerstag, 4. Juni, widmet sich der BUND unter Leitung von Michael Richthammer den vielen kleinen Kräutern und versucht, diese in den angemessenen Fokus zu bringen und ihnen einen Namen zu geben. Alle Teilnehmer, ob alt oder jung, erwartet eine beschauliche und feinsinnige Naturführung durch die Straßen der Eppsteiner Altstadt. Lupen und Kreide sind bestimmt hilfreich. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Talkirche. Anmeldungen und weitere Informationen per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41

Insekten – Klein aber Oho

Auf Insektenpirsch geht der BUND Eppstein unter Leitung von Klaus Stephan am Freitag, 5. Juni. Gemeinsam soll die atemberaubende Schönheit und Vielfalt der heimischen Insekten entdeckt werden. Hummel und Bienen warten ebenso, wie Skorpionsfliegen, Zikaden oder Heuschrecken. Und ganz gewiss werden auch Marienkäfer, die vielleicht kaum jemand als solche erkennt, zu sehen sein. Gerne dürfen Lupen, Fotoapparate und auch Ferngläser mitgebracht werden. Los geht es ab 14 Uhr. Weit gelaufen wird indes nicht. Treffpunkt ist am Biergarten im oberen Teil des Campingplatzes Niederjosbach, Bezirksstraße 2. Anmeldungen und weitere Informationen per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

Schneckenrennen beim Fest auf der Eppstein-Farm

Zu einem Farm-Fest mit Erlebnistag und dem zweiten Schneckenrennen lädt Natur- und Umweltpädagogin Natalie Bach am Sonntag, 31. Mai, von 14 bis 18 Uhr auf das Gelände der Eppstein-Farm in Niederjosbach ein. Neben Info-Ständen, an denen Besucher Erstaunliches über Schnecken erfahren, gehen beim Schneckenrennen, einem der Hauptacts, wieder etliche der Weichtiere unter dem Startkommando „Ready Steady Slow“ an den Start. Gesucht wird die schnellste Schnecke Eppsteins.

Jeder Eppsteiner darf mit eigenem Athleten an den Start gehen. Die Rennstrecke ist 22,5 Zentimeter lang. Weil es so viele Nachfragen gab, öffnet dieses Jahr sogar ein Wettbüro. Rennstallbesitzer sollten also möglichst sofort mit dem Training ihrer Rentiere beginnen, rät Farm-Chefin Natalie Bach augenzwinkernd. Sie hält Sachpreise bereit für die schnellste Schnecke, aber auch für den lustigsten und originellsten Schneckenamen.

Eine Auflage gibt es: Diesmal sind nur Gehäuseschnecken zugelassen. Die Nacktschnecken hatten voriges Jahr für zu viel Aufsehen gesorgt. Anfahrt zum Farmgelände ist über den Campingplatz „The Eppstein Project“ möglich. Allerdings gibt es nur wenige Parkplätze. Zu Fuß ist das Gelände am besten über den Betonweg hinter dem Niederjosbacher Sportplatz zu erreichen.

BUND: Sensen-Lehrgang

Jede artenreiche Wiese, die es bleiben möchte, muss ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch die darin lebenden Kleintiere. Und auch für den Sensenden selber stellt es nahezu eine meditative Betätigung dar. Es braucht dafür ein wenig Übung und den rechten Schwung. Und genau darum soll es am Samstag, 6. Juni, beim nächsten Eppsteiner Sensen-Lehrgang wieder gehen.

Die BI „Eppstein blüht“ und der BUND Eppstein laden alle Interessierten und Hilfesuchenden ein, dabei zu sein. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte, oder dies nach langer Zeit wieder machen möchte, ist willkommen. Die ein oder andere Leihense gibt es vor Ort, auch, um sich an der Kunst des Dengelns zu probieren. Ziel des Lehrgangs ist auch, die Wildblumenwiese der Beerenwiese in Bremthal so zu mähen, dass auch einige blühende Insekten erhalten bleiben, die erst später gemäht werden. Wer Interesse an frisch gemähten Wildkräutern hat, kann gerne gegen Mittag vorbeikommen und sich etwas abholen.

Treffpunkt für den Lehrgang ist 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

Kira und Michael Biehal erfüllen sich auf dem Rettershof ihren Traum

Kira und Michael Biehal aus Niederjosbach haben sich ihren Traum erfüllt: Seit gut einem Jahr führen sie gemeinsam das Schlosshotel Rettershof auf dem gleichnamigen Gut zwischen Fischbach und Schneidhain. Das idyllisch gelegene, 1885 errichtete Schloss sei ihnen ein Herzensprojekt, sagen die beiden und berichten, wie sie Abläufe und Strukturen in ihrem ersten Jahr nach und nach verändert und umgestellt haben – „im laufenden Betrieb“, betonen beide stolz. Zu den 33 Hotelzimmern samt Business-Suite im Anbau und drei Schlosszimmern kommen noch etliche Tagungsräume, ein Wintergarten, Restaurant- und Gasträume, die sich über beide Etagen erstrecken. Veränderungen haben sie bei den über 20 Mitarbeitern und etlichen Aushilfen durchgesetzt, indem sie überall selbst mit angepackt haben. „Wir setzen auf Teamarbeit“, sagen die beiden. Selbst in der Küche gebe es keinen klassischen Küchenchef mehr, sondern vier gleichberechtigte Köche, die die Arbeit selbst einteilen. „Das funktioniert einfach“, haben die beiden festgestellt.

Für Kira Biehal sei der Rettershof immer schon ein fester Begriff. Sie kenne ihn von Spaziergängen mit der Familie und Schulausflügen, denn die 41-Jährige ist in Vockenhausen zusammen mit drei älteren Schwestern aufgewachsen. Musik spielte eine große Rolle in der Familie: „An meinem fünften Geburtstag hatte ich meine erste Klavierstunde bei Hans Jakob Sauer.“ Sauer war in Eppstein bekannt als Architekt, Zeichner, Chorleiter und Organist und gab unzähligen Eppsteiner Kindern Klavierunterricht.

An ihre Grundschulzeit in der Burg-Schule erinnert sie sich immer noch gern: „Wir hatten eine tolle Klassengemeinschaft.“ Während der Konfirmationszeit in der Talkirchengemeinde seien diese Freundschaften wieder aufgelebt. Denn da ging sie schon in Königstein in die St. Angela-Schule. Pfarrerin Heike Schuffenhauer kenne sie seit der Grundschule als Religionslehrerin. Die Verbindung zur Talkirchengemeinde sei nie abgerissen. Obwohl sie mit ihrer Familie in Niederjosbach wohnt, entschied sich die Biehals, weiter der Talkirchengemeinde anzugehören und ließen alle vier Kinder von Heike Schuffenhauer taufen. Voriges Jahr feierte Kira Biehal dort ihre silberne Konfirmation.

Kira Biehals Vater war Pilot, ihre Mutter Stewardess. Deshalb kam die Familie in den Ferien nahezu durch die ganze Welt. Kira, die Jüngste, wurde in Kolumbien geboren und von den Eltern im Alter von vier Monaten adoptiert. In ihrer Kindheit war sie in Vereinen wie Tennisclub, etliche Jahre im Kinderchor des Gesangsvereins Sängerbund und in der Talkirche aktiv: beim Krippenspiel und zusammen mit ihrer Schwester Victoria, der Sopranistin Victoria Esper, und einer Freundin als Gesangs-Trio in der Weihnachtszeit.

Ihr sei schon früh klar gewesen, dass sie



Kira und Michael Biehal leiten das Schlosshotel Rettershof. Das Familienfoto zeigt das Paar vor dem Hotel mit den Kindern Ilsa (3), (vorne v.l.) Anton (6), Ludwig (8) und Moritz (6).

Foto: Miriam Castle-Weiss Fotografie

nach der Schule etwas mit Reisen oder Tourismus machen wollte, sagt Biehal. Nach einem Praktikum, noch während der Schulzeit in einem renommierten Hotel, stand ihre Berufswahl fest. Nach dem Abitur machte sie ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau in einem großen Messehotel, schnitt mit der Traumnote 1,0 ab. Die Lehre sei hart gewesen. Der Ton in der Branche ist rau, die Arbeitszeiten gingen oft bis spät in die Nacht und begannen am nächsten Morgen ganz früh.

Nach der Ausbildung wollte sie noch mehr von der Welt sehen, arbeitete ein Jahr lang in Arizona, lernte dort einen wertschätzenden Umgang mit den Angestellten kennen. Auch auf einem Kreuzfahrtschiff fuhr sie mit, arbeitete danach wieder in einem großen Messehotel und merkte schnell, dass sie die Dinge anders machen wollte, vor allem im Umgang mit Mitarbeitern und Hilfskräften.

Sie beschloss, sich in einer Hotelfachschule für eine Leitungsposition zu qualifizieren. Dort lernte sie während des Studiums ihren späteren Mann Michael kennen, der damals noch Martin mit Nachnamen hieß. Er nahm bei der Hochzeit den Namen seiner Frau an, nicht zuletzt weil es mit seinem Nachnamen immer wieder Verwechslungen und Missverständnisse gab.

Auch Michael Biehal wuchs behütet auf. In einem renommierten Hotel im Schwarzwald machte er seine Ausbildung zum Restaurantfachmann mit Zusatzqualifikation im Küchen- und Service-Management. Schon damals habe er davon geträumt, Hoteldirektor zu werden. Auch er arbeitete zunächst in verschiedenen Betrieben, in Stuttgart, auf Sylt und in den USA. In der Hotelfachschule Heidelberg lernte er schließlich Kira kennen.

In der ersten Phase des Projekts zeichnen Anlagen-, Prozess- und Materialspezialisten, die teils seit Jahrzehnten bei Eppstein Foils tätig sind, in moderierten Interviews ihre persönlichen Erfahrungen, Problemlösungsansätze, Kniffe und Tricks auf. Ins Projekt einbezogen wurden auch ehemalige Kollegen, die aus Altersgründen die Firma bereits verlassen haben.

Diese neue Initiative soll

nen. Beide machten ihren Diplom-Hotelbetriebswirt und später den Hotelmeister. Nach dem Abschluss, 2016, heirateten die beiden, ihr Ziel klar vor Augen: Ein eigenes Hotel zu führen. Doch dann kam 2018 Sohn Ludwig zur Welt, zwei Jahre später die Zwillinge Anton und Moritz und vor drei Jahren Ilsa.

Gemeinsam schauten sie sich einige Objekte an. Vor fünf Jahren war auch der Rettershof schon einmal eine Option. Doch das sollte damals noch nicht sein. Michael Biehal nahm eine Stelle als Eventleiter in Bad Homburg an, war stellvertretender Geschäftsführer in einem Hotel und betreute fünf Jahre lang die Neueröffnung des Wiesbadener Sporthotels.

Während dieser Jahre engagierte sich Kira Biehal zunächst im Elternbeirat der Kinderkrippe Zwergenburg, später im Kindergarten Löwenzahn und inzwischen auch in der Comenius-Schule. Als der Ukraine-Krieg begann, nahmen die Biehals eine junge Mutter mit einer kleinen Tochter und einem Baby bei sich auf und sammelten Spenden für Hilfs Transporte ins Kriegsgebiet.

Solange die Kinder in der Kita oder in der Schule sind, organisiert Kira Biehal entweder von zu Hause oder im Rettershof das gesamte Sales-Management, also alles was zu Familienfeiern, standesamtlichen Trauungen und Hochzeitsfeiern, Firmenfesten, Tagungen und besonderen Veranstaltungen gehört. „Zu den Besprechungen bin ich am Rettershof“, sagt sie, abends kümmert sie sich um Abrechnungen und Büroarbeit. Ehemann Michael kümmert sich um den Hotelbetrieb – sieben Tage die Woche. Als Ausgleich nimmt sich die Familie Zeit für Kurzurlaube – beispielsweise über Himmelfahrt ins Hochsauerland – oder auch mal sonntags für kleinere Ausflüge in der Region.

Eppsteiner Autoren lesen

Im Restaurant und auf dem Gelände haben die beiden etliche neue Formate eingeführt: Regelmäßig laden Sie zum „Krimi-Diner“ mit schauspielerischen Einlagen ein oder zur „Royal Teatime“ mit Scones und clotted Cream im Chesterfield-Salon. „Das Schloßchen ist im Tudor-Stil erbaut, da lag es einfach nah, diese englische Tradition einzuführen“, sagt Kira Biehal. Auch Autorenlesungen haben die beiden im Programm: So liest die Niederjosbacher Autorin Deike

Wichmann am Mittwoch, 17. Juni, ab 18.30 Uhr aus ihrem neuen Roman „Weil wir gleich sind“. Im August ist eine Krimi-Lesung mit der Eppsteiner Autorin Brina Stein geplant. Dazu wird das Selbstgebräute der Mikrobrauerei Epp Bräu ausgeschenkt.

Das Eppsteiner Bier steht ohnehin auf der Getränke-Karte des Restaurants. „Wir arbeiten, wenn möglich, mit Partnern aus der Region zusammen“, sagt Kira Biehal. Sie hofft, dass sich das auch bei den Menschen in der Region herumspricht: „In den vergangenen Jahren haben viele Restaurants zugemacht. Dennoch hat sich noch nicht rumgesprochen, dass man bei uns auch einfach zum Essen oder zum Sonntagskaffee einkehren kann.“

Im Mai hat die Hochzeitssaison begonnen. Bis zu 100 Besucher können im Rettershof feiern – Standesamtliche Trauung inklusive. Die Stadt Kelkheim hat im Rettershof eine Außenstelle des Standesamts, ähnlich wie auf Burg Eppstein. Nur, dass im Schlosshotel einmal im Monat bis zu vier Trauungen samt Sektempfang an einem Tag stattfinden.

Für Hochzeitsfeiern wird der Frühstücksraum leer geräumt und zwischen der massiven Treppe aus Eichenholz, die zu einer hohen Galerie hinauf führt, und einem alten Kamin eine Tanzfläche eingerichtet. Auf der Galerie stehen einige kleine Sitzgruppen mit alten hohen Stühlen, die Eppsteiner Burgbesuchern bekannt vorkommen dürften: Die Burgschauspieler erhielten zur Eröffnung ihres Vereinsraums, der Juchhe, vor einigen Jahren etliche dieser Stühle aus dem Rettershof von einem Spender geschenkt.

Seit Mai ist auch der Beach Club wieder geöffnet, mit einer separaten Karte: freitags und samstags ab 16 Uhr, sonntags schon ab 12 Uhr. Auf mehreren Tonnen Sand lässt es sich auf Strandliegen gut aushalten und die Aussicht auf den Taunus und den Sonnenuntergang genießen.

Im Herbst sind Whisky-Tastings geplant, und zum Tag des offenen Denkmals im September eine Führung zu einem versteckten Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg auf dem Rettershof-Gelände.

Auf dem Rondell unterhalb der großzügigen Freitreppe warten Sitzgruppen mit Gartenmöbeln und eine „Vierpotenstation“ auf müde Wanderer. Denn als Zwischenstopp für eine Taunus-Tour oder einen Sonntagsspaziergang vorbei an Obstwiesen, Viehweiden und Wald eignet sich der Rettershof allemal. „Nur schade, dass viele Wanderer und Besucher des Hofguts unser schönes Schloßchen gar nicht entdecken“, sagen die Biehals, denn wie im Märchen ragen von der unteren Einfahrt aus gesehen nur die Zinnen eines kleinen Turmes über den Baumwipfeln empor.

Besucher müssen einige Wegbiegungen zurücklegen, bevor sich der Torbogen zur Wiese und der großen Freitreppe zum Schloss hin öffnet. bpa

Vogelwelt am Campingzelt

Am Freitag, 5. Juni, bietet der BUND Eppstein unter Leitung von Klaus Stephan eine weitere vogelkundliche Naturführung an. Dieses Mal wird der Vogelwelt auf dem Campingplatz „Eppstein Project“ in Niederjosbach ein Besuch abgestattet. Dort gibt es zahlreiche Hecken, Bäume und viele Freiräume zum Futtersuchen oder zum Sandbaden. Daher erwartet Stephan eine hörenswerte Artenvielfalt an Vögeln, aber auch anderen Lebewesen. Neben dem Gesang der Vögel, wird auch Wissen aus dem Reich der Vögel vermittelt. Treffpunkt zur etwa zwei stündigen Aktion ist um 10 Uhr am Biergarten im oberen Teil des Campingplatzes Niederjosbach, Bezirkstraße 2. Es empfiehlt sich, ein Fernglas mitzubringen. Anmeldungen und weitere Informationen per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 73 89 12 41.

Eppstein Foils nutzt KI für Wissenstransfer

Der Metallfolienspezialist Eppstein Foils setzt auf Künstliche Intelligenz, um vertrauliches Fachwissen der Belegschaft zu dokumentieren und verfügbar zu halten. Dabei kooperiert das Eppsteiner Unternehmen mit dem ebenfalls im Taunus angesiedelten Startup „great2know“, das eine Software für digitales Wissensmanagement entwickelt hat. Sie führen traditionelles Industrie-Know-how mit moderner KI zusammen.

In der ersten Phase des Projekts zeichnen Anlagen-, Prozess- und Materialspezialisten, die teils seit Jahrzehnten bei Eppstein Foils tätig sind, in moderierten Interviews ihre persönlichen Erfahrungen, Problemlösungsansätze, Kniffe und Tricks auf. Ins Projekt einbezogen wurden auch ehemalige Kollegen, die aus Altersgründen die Firma bereits verlassen haben.

Diese neue Initiative soll

dafür sorgen, dass auch in Zukunft die Teams Zugriff auf diese, in Jahrzehnten gesammelte Kompetenz haben. Dazu verarbeitet die Software die lose eingesprochenen Informationen und stellt sie anschließend in strukturierter, vernetzter Form mit passenden Kontexten bereit.

Dieses Wissen ist laut Geschäftsführer Marco Holst besonders relevant, weil die Firma ihren Anlagenpark weitgehend selbst plant, konstruiert und baut. „Den Grund dafür



v.l.: Georg Philipsen (Produktionsleiter und Projektkurist), Bettina Volkens, Marco Holst.

Foto: Eppstein Foils

bildet eine Art Monopolstellung, die wir in einigen Geschäftsfeldern wie Trennfolien für Defibrillatoren oder Dichtungsfolien für Wein-Schraubverschlüsse innehaben“, so Holst. „Das dafür nötige Know-how in der Herstellung und Verarbeitung wollen wir so weit wie möglich für uns behalten.“

Bettina Volkens, CEO von great2know,

ergänzt: „Bei Eppstein Foils geht es nicht nur um das Speichern von Informationen, sondern darum, jahrzehntelange Erfahrungslogik für die nächste Generation nutzbar zu machen.“

Die KI unterstützt dabei, Wissen strukturiert aufzubereiten. Die eigentliche Expertise stammt jedoch von den Mitarbeitenden. „Gerade in spezialisierten Unternehmen wird Wissenssicherung damit zu einem echten Wettbewerbsfaktor“, sagt Volkens.

Sollten die ersten Erfahrungen positiv ausfallen, will das Unternehmen die Wissensdatenbank auf weitere Abteilungen wie das Finanzmanagement ausweiten. EZ



Blick von der Burg auf Firmengebäude von Eppstein Foils. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 06127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 06127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

TuS krönt starke Rückrunde: 4:2-Sieg in Marxheim, vorzeitig Meister!

Was für ein Samstag für den TuS! Mit einem verdienten 4:2-Auswärtssieg beim FC Marxheim II sicherte sich der TuS vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga B Main-Taunus und feierte anschließend gemeinsam mit zahlreichen Anhängern ausgelassen.

Bei sommerlichen Temperaturen machte sich der TuS mit einem starken und lautstarken Anhang auf den Weg nach Marxheim. Die Vorfreude auf den möglichen Titelgewinn war überall spürbar – auf dem Platz allerdings zunächst auch die Nervosität. Der FC Marxheim II erwischte den besseren Start und nutzte die Unsicherheiten des Tabellenführers eiskalt aus. Bereits früh geriet der TuS mit 0:2 in Rückstand und fand in der Anfangsphase kaum Zugriff auf die Partie.

Die Begegnung wurde zunehmend hitziger und emotionaler. Nach rund 20 Minuten folgte schließlich eine entscheidende Szene:

Nach einer Roten Karte gegen die Gastgeber wurde das Spiel hektischer, auf dem Feld entstand Unruhe – und genau das schienen den TuS wachzurütteln. Die Mannschaft konzentrierte sich fortan wieder auf die Tugenden, die sie in der gesamten Rückrunde ausgezeichnet hatten: Leidenschaft, Ruhe am Ball, mannschaftliche Geschlossenheit und spielerische Qualität.

Der TuS übernahm zunehmend die Kontrolle und belohnte sich noch vor der Halbzeit mit dem wichtigen 1:2-Anschlussstreffer durch Ahmed Alahmad.

Dieser Treffer gab der Mannschaft zusätzlichen Glauben und brachte die Niederjosbacher Fans endgültig zurück ins Spiel.

In der Halbzeit fanden die Trainer Jens Klische, Jürgen Maisch und Frank Polte offenbar die richtigen Worte. Mit Ruhe und klaren Anweisungen schickte das Trainerteam die Mannschaft zurück auf den Platz – mit dem Ziel, das Spiel komplett zu drehen und die Meisterschaft perfekt zu machen.

In der zweiten Halbzeit zeigte der TuS dann, warum er verdient an der Spitze der Tabelle steht. Die Überzahl wurde clever ausgespielt, man ließ Ball und Gegner laufen und erspielte sich immer wieder gute Möglichkeiten.

Pavel Yordanov erzielte in der 78. Minute den verdienten Ausgleich zum 2:2. Nur wenige Minuten später brachte Timo Armillotta den TuS mit 3:2 endlich in Führung und drehte damit die Partie endgültig. In der Nachspielzeit sorgte erneut Ahmed Alahmad mit seinem zweiten Treffer des Tages für die Entscheidung und den umjubelten 4:2-Endstand.

Mit dem Schlussspiel konnte der Jubel keine Grenzen mehr – der TuS Niederjosbach ist Meister der Kreisliga B Main-Taunus!

Entsprechend groß



Fußballer und Fans des TuS jubeln über die vorzeitige Meisterschaft. Foto: privat

war die Freude nach dem Abpfiff. Sportlicher Leiter Andre Volteros zeigte sich überglücklich und stolz über das Erreichte und lobte insbesondere die Entwicklung der Mannschaft in der Rückrunde. Auch Abteilungsleiter Manuel Mühl verfolgte die Partie trotz eines Aufenthalts in Dublin per Liveticker und feierte den Titelgewinn aus der Ferne selbstverständlich ebenfalls gebührend.

Im Anschluss wurde die Meisterschaft gemeinsam mit Mannschaft, Trainerteam, Verantwortlichen, Freunden und Fans ausgiebig gefeiert. Im Vereinsheim flossen kühle Getränke, Nicolai „Nibbo“ Brack verlor im Laufe der Feierlichkeiten seinen Zopf, es wurde aus Stiefeln getrunken und bis tief in die Nacht gefeiert. Ein Teil der Mannschaft zog später noch weiter und ließ den Abend bis zum frühen Morgen in Wiesbaden ausklingen.

Für den TuS im Einsatz: Joshua Coppedge, Jan Niklas Völkel, Niclas Rosenberger, Maximilian Bicer, Ahmed Alahmad, Tobias Ha-

ese, Sameer Khana, Carlos Chiarelli, Pavel Yordanov, Lukas Back, Florian Petrovic, Ben Rosenberg, Daniel Schröter, Mark von Tien, Timo Armillotta, Robert Jetch, Lars Rodeck, Serr Utus, Nicolai Brack.

Der Fokus richtet sich auf den großen Saisonabschluss am kommenden Sonntag auf dem Sportplatz am Lochberg. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, das Vereinsgelände wird ordentlich hergerichtet und alles ist ange-

richtet für eine große Meisterfeier. Los geht es bereits um 11 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich am neuen Getränkewagen sowie musikalischer Unterhaltung durch die Blaskapelle „Die Bahnstraßenmusikanten“. Für das leibliche Wohl sorgt die BBQ-Crew der Feuerwehr Niederjosbach mit Crispy-Chicken- und Pulled-Pork-Burgern. Die TuS-Crew kümmert sich zusätzlich um Wurst und Pommes, am Nachmittag gibt es außerdem Kaffee und Kuchen. Auch für die kleinen Gäste ist einiges geboten: Kinderschminken, verschiedene Hüpfburgen und Spiele sorgen für Unterhaltung. Für die großen Kinder steht ein Nagelklotz bereit.

Das sportliche Highlight des Tages steigt um 15 Uhr mit dem letzten Saisonspiel gegen den Nachbarn aus Fischbach. Im Anschluss soll die Meisterschaft dann noch einmal gemeinsam mit allen Fans, Freunden und Unterstützern gefeiert werden – inklusive der ein oder anderen Überraschung zum Saisonabschluss.

- Anzeige -

MEISTERFEIER
31.05.2026

SPORTPLATZ AM LOCHBERG

EINTRITT 4,- €
KINDER FREI

11:00 UHR
15:00 UHR

BAHNSTRASSEN MUSIKANTEN

TuS vs. FC FISCHBACH

BBQ-CREW

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Auf dem Sportplatz Embsmühle kann wieder gekickt werden. Foto: Beate Schuchard-Palmer

Fußballplatz Embsmühle wieder geöffnet

Johannes, Manuel, Frido und Leo konnten es gar nicht abwarten, bis der Bolzplatz an der Embsmühle endlich wieder öffnete: Die 12- und 13-jährigen Jungen hatten sich am Abend zuvor miteinander verabredet und standen am Freitagnachmittag schon am Seiteneingang, als der Platz wieder für die Sommersaison freigegeben wurde. Benny kam extra aus Ehlhalten vorbei.

Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Kristine Zabel schauten ebenfalls kurz vorbei und gaben den Jungs Tipps, wie sie die Nachbarschaft freundlicher stimmen könnten. Zum Beispiel sollten sie möglichst

nicht an den Zaun kicken. Das Schwingen des Sicherheitszauns aus Metall werde als störend empfunden. Schnell rollten die Jungen ein zusätzliches Tor auf das Feld. So konnten sie mit ihrer Rumpfmannschaft gut einige Spielzüge üben.

Simon wies darauf hin, dass die Stadt die Öffnungszeiten aus dem Vorjahr für den aktuellen Probebetrieb beibehalte – freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 19 Uhr. Für das Öffnen und Schließen des Platzes werden noch Paten gesucht. Interessenten können sich direkt beim Bürgermeister melden: alexander.simon@eppstein.de.



Jugend-Schleifchenturnier beim TCE

Beim traditionellen Jugend-Schleifchenturnier des TC Eppstein gingen am Pfingstmontag insgesamt 31 Kinder der Altersklassen U8 bis U14 an den Start (Foto). Von 11 bis 13 Uhr wurde bei sonnigem und warmem Wetter

mit viel Spaß und Einsatz um die Schleifchen gespielt. Tolle Spiele und eine gute Stimmung auf der Anlage machten das Turnier erneut zu einem gelungenen Highlight. Über Preise durften sich am Ende alle Kinder freuen.

SGB: Deutliche Niederlage in Kelsterbach

Am Pfingstwochenende war die SG Bremthal beim BSC Kelsterbach zu Gast. In den ersten Minuten tat sich nicht viel. Kelsterbach hatte zwei, drei Chancen, die der Gastgeber aber nicht nutzen konnte. Bremthal war nach einer Viertelstunde mit Jonas Cronauer gefährlich im Strafraum. Doch sein Schuss ging knapp am Tor vorbei. Zwei Minuten später spielte Lukas Kleber einen Diagonalball in den Lauf von Marvin Schmidt Hartlieb. Dieser gewann das Laufduell mit seinem Gegenspieler, drang in den 16er ein und schloss zur 1:0-Führung ab (17. Spielminute). Danach stand die Bremthaler Elf erstmal sicher in der Defensive und setzte offensiv den ein oder anderen Nadelstich. So lenkte der Torwart des BSC einen Schuss von Marvin Schmidt Hartlieb an den Querbalken (27.).

Kurz darauf trafen die Gastgeber ebenfalls Aluminium, als sie einen Schuss an den Pfosten setzten (29.). Bremthal hatte defensiv eigentlich alles im Griff, leistete sich aber innerhalb kürzester Zeit zwei unnötige Fehler, welche die Heimelf per Doppelschlag zur

2:1-Führung nutzten (33., 35.). Und kurz vor der Halbzeitpause kam noch ein weiterer Treffer zum 3:1-Halbzeitstand dazu (40.).

Nach dem Seitenwechsel war Bremthal bemüht, den Anschluss zu erzielen, musste aber nach schnellem Umschaltspiel der Gastgeber das 4:1 hinnehmen (53.). Danach lief bei der SG Bremthal nicht mehr allzu viel, Kelsterbach spielte sich in einen Rausch und traf nach Belieben. Bis zur 83. Minute waren sie auf 9:1 davongezogen. Den Schlusspunkt setzte wieder Bremthal, als Shamsurahman Amini nach schöner Vorarbeit von Marvin Schmidt Hartlieb mit seinem ersten Saisontor zum 2:9-Endstand traf.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Leon Erkrath, Marvin Schön Denis Kaup (Yafet Drar 63.), Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber, Tamino Schüllermann und Jonas Cronauer (Shamsurahman Amini 75.).

Am Sonntag, 31. Mai, hat die SG Bremthal im letzten Spiel der Saison Viktoria Kelsterbach zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Pfingstmehrkämpfe in Limburgerhof

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fanden am Pfingstwochenende die traditionellen Pfingstmehrkämpfe in Limburgerhof statt. Die Eppsteiner Athleten zeigten starke Leistungen und erzielten persönliche Bestleistungen.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Paula Vitze im Siebenkampf der weiblichen Jugend U20. Bereits am ersten Wettkampftag überzeugte sie mit konstant guten Ergebnissen. Über 100 Meter Hürden lief sie 15,60 Sekunden, im Hochsprung schaffte sie 1,57 Meter. Im Kugelstoßen stellte sie mit 9,95 Metern eine persönliche Bestleistung auf. Auch über 200 Meter steigerte sie sich auf 27,36 Sekunden und schaffte eine neue persönliche Bestzeit. Mit insgesamt 2673 Punkten gewann sie damit die Vierkampfwertung und stellte zugleich eine persönliche Bestleistung auf.

Am zweiten Wettkampftag setzte Paula Vitze ihre starke Serie fort. Im Weitsprung erreichte sie 4,65 Meter, ehe sie im Speerwurf mit 31,06 Metern erneut eine persönliche Bestleistung erzielte.

Zum Abschluss lief sie die 800 Meter in starken 2:27,55 Minuten und verbesserte ihre bisherige Bestmarke. Mit insgesamt 4360 Punkten sicherte sie sich den zweiten Platz im Siebenkampf der weiblichen Jugend U20. Gleichzeitig erfüllte sie damit die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften, die bei 4300 Punkten liegt.

Ebenfalls erfolgreich präsentierte sich Jannik Hickmann im Fünfkampf der männlichen Jugend U18. Er absolvierte die 100



Paula Vitze (Mitte) von der TSG Eppstein auf Platz 2 beim Siebenkampf. Foto: privat

Meter in 12,76 Sekunden, sprang 5,06 Meter weit und stieß die Kugel auf 8,87 Meter. Im Hochsprung meisterte er 1,54 Meter, bevor er den abschließenden 400-Meter-Lauf in 58,07 Sekunden absolvierte. Mit insgesamt 2221 Punkten belegte Jannik einen starken zweiten Platz.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihre neue Plakette... ..gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 info@gtue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 5347 5688

RE/MAX
 www.taunus-profi.de

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

51 250 Euro für Vereinsengagement, das Zusammenhalt schafft

Wenn sich Sängerinnen und Sänger, Feuerwehrfrauen und -männer und Schützen in einem Boxclub treffen, dann lädt die Taunus Sparkasse wieder zur Spendenübergabe ein. Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Markus Franz, Mitglied des Vorstands, übergaben am Dienstag vergangener Woche insgesamt 51 250 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung Kinder Lachen. Das Geld geht an Vereine und Initiativen im Main-Taunus-Kreis.



Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse (ganz rechts), und Markus Franz, Mitglied des Vorstands der Taunus Sparkasse (ganz links), übergeben Spenden der Gemeinnützigen Stiftung an Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Foto: MTK-Pressestelle

„Ehrenamtliche Arbeit bereichert den Main-Taunus-Kreis. Ihr Engagement schafft Gemeinschaft über Generationen hinweg. Sie fördern Vielfalt und Zusammenhalt und inspirieren gleichzeitig andere, sich auch zu engagieren“, sagt Landrat Michael Cyriax.

Die Vielfalt an Ehrenämtern ist groß. Im Boxclub in Hochheim stellten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter ihre Vereine und aktuellen Projekte vor. Oft entstehen daraus wertstiftende Kooperationen unter den Vereinen und Initiativen.

Folgende Vereine erhielten eine Spende aus der Gemeinnützigen Stiftung: Boxclub Hochheim, FC 1931 Eddersheim, Förderverein der Kita Sancta

Maria Kelkheim, Freiwillige Feuerwehr Hochheim am Main, Karitative Vereinigung St. Teresa - KJG Wicker, Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Hattersheim, Kelkheimer Schwimm-Club 1970, MGV Harmonie 1863 Wicker, Museumsverein Kelkheim, Obst- und Gartenbauverein Altenhain im Taunus, Schützenverein 1937 Wicker, TuS 1884 Krieffel, Volksbildungsverein Hofheim, Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises, Evangelische Familienbildung Dekanat Kronberg/Bad Soden, Förderverein Grundschule Süd-West, Eschborn sowie der Hori-

zonte Hospizverein. Er feierte 2025 sein 25-jähriges Bestehen und hat in dieser Zeit rund 1000 Menschen begleitet. Im September richtete er unter dem Motto „Hospizarbeit – mitten im Leben“ das Vernetzungstreffen aller Hospizvereine des Main-Taunus-Kreises aus. Außerdem wurde der Sängerbund 1851 Vockenhausen mit einer Spende bedacht. Zum 175. Jubiläum des Gesangvereins und dem 50-jährigen Bestehen des Frauenchores veranstaltet der Sängerbund 2026 fünf Veranstaltungen und hat einen Projektchor für Interessierte ins Leben gerufen. Die Spende unterstützt das Programm. EZ

Qualifizierungskurs beim Hospizverein

„Alle reden von Synergien nutzen und Kräfte bündeln, wir machen es einfach,“ freuen sich die beiden Vorstandsteams der Hospizvereine Horizonte aus Hofheim und Weg-Begleiter aus Kelkheim. Die Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleitern ist neben der aufsuchenden Arbeit ein Kern der Arbeit im Hospizverein.

„Angesprochen sind Menschen, die sich mit den Themen Sterben, Abschied und Verlust auseinandersetzen und sich auf mitmenschliche Begegnungen in diesem Zusammenhang in einem geschützten Rahmen vorbereiten möchten“, führen die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen Christina Seidenberg und Lisa Bonami weiter aus. „Wir laden Interessentinnen und Interessenten zu einem Kennenlerngespräch ein, in dem Erwartungen und Vorstellungen besprochen werden.“ Der Lehr- und Lernprozess verbindet Selbsterfahrung und Reflektion mit einer vertieften Wahrnehmung, dem Bewusstsein für die eigene Betroffenheit sowie der Vermittlung von Methodik und fachlichem Wissen. Die Qualifizierung beginnt im Februar 2027 und umfasst Themen wie Kommunikation, Sterben und Trauer sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Haltungen.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam im Verbund mit zwölf Teilnehmenden diesen Weg zu gehen und sie auf ihre Aufgabe als Hospizbegleiter vorzubereiten“, so die beiden Koordinatorinnen. Weitere Informationen gibt es auf Anfrage per E-Mail an info@hospiz-verein-kelkheim.de oder info@horizonte-hospizverein.de.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität Garantie Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
 kontakt@bestattungen-ernst.info
 www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Sozialberatung

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde. Erreichbar ist sie telefonisch unter der Nummer 06198 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de.

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
 www.pietaet-conrady-zimmermann.de
 ☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
 Überführungen Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
 www.pietaet-scherer.de

Mit einer Anzeige in der EZ informieren Sie Verwandte und Freunde

Nach einem langen erfüllten Leben entschlief unser Großvater und Urgroßvater

Wilhelm Josef Weidenhaupt

* 05.05.1928 † 16.05.2026

In stiller Trauer
 Anja und Markus
 Cedric und Luca Arras

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. Juni 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + [/meine-epsteiner/leserbriefe.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/meine-epsteiner/leserbriefe.html) ...

mehr als Kino...

Rotlintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de

Programm: 28.05. - 03.06.26

NÜRNBERG

Rose

Glenn Kill - Ein Schafskrimi

Sound & Vision - Die Musikfilmreihe

Song Sung Blue

Vorstellungszeiten und Reservierung
bitte online oder telefonisch

IS

Insektenschutz

IRFAN SALKIC

Am Herrgarten 2
65817 Eppstein

Termine nach Vereinbarung
Mobil: +49 176 20812 905
Mail: info@is-insektenschutz.de

Fliegengitter nach Maß

Mit der Nr. 1
im Insektenschutz.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

IM TAUNUSGARTEN

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE — FAMILIENFEIERN & EVENTS

Mi + Do 17-21 | So/Feiertage 12-20 Uhr
Fr + Sa 17-24 ab 20 Uhr Barbetrieb (Warme Küche bis 21 Uhr)

Niedernh.-Oberjosbach | Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 3885

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen & DM
- Orden
- Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Wir sind für Sie da

- Uhrenreparatur
- Schmuckreparatur
- **Batteriewechsel**
ab 4,00 € (o. WD-Test)
- Perlenketten knoten
ab 14 €
- **Bewertung:** Uhren,
Schmuck, Münzen

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**

Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 · Fax: 573500

Frau Lichtenstein kauft Pelze aller Art,
Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- u. Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Porzellan, Kleidung, Ferngläser, Bleikristall, Gobelins, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung + + + Zahl absolute Höchstpreise! 100% seriös & diskret! + + + Barabwicklung vor Ort! + + + Mo - So, 8.00 - 20.00 Uhr: ☎ **06173 / 977 27 39**

Gerüstbau Hänniger GbR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

HÖREN SIE NOCH ALLES?

Kostenloser Hörtest bei uns

- ✓ Schnell & unverbindlich
- ✓ Moderne Höranalyse
- ✓ Persönliche Beratung ohne Zeitdruck

TERMIN BUCHEN!

Niedernhausen
Bahnhofstraße 16
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de

Taunus HörStudio
06127 9999 232

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Hächster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-36160 www.wm-aw.de

GARTENBAU TAMGAC

Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
Baumfällungen · Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten

Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

Kulturevents und Kunst im Landratsamt

Die Jahreskunstausstellung „Kinder, Kinder...“ bietet ein spannendes Begleitprogramm. Zum Beispiel am Samstag, 30. Mai, gleich zwei Ausstellungen mit Oldtimer-Shuttle und Sektempfang. Von 15 bis 18.30 Uhr heißt es: „Von hier nach Rüsselsheim“ mit Führungen von Kuratorin Andrea Simon.

Mit ihrem Kurzformat „Shorts“ führt Andrea Simon durch die aktuelle Ausstellung „Kinder, Kinder...“ im Landratsamt und erläutert ihre kuratorische Herangehensweise anhand ausgewählter Exponate. Nach einem Glas Sekt oder Wasser an der Bar begleitet sie die Besucher nach Rüsselsheim zur internationalen Biennale für Gegenwartskunst „Belichtungsmesser 2“ im Opel-Altwerk, Ausstellungsraum „im dritten - third floor“.

Der Shuttle zur denkmalgeschützten Industrieanlage findet weitgehend mit Oldtimern statt und bietet ein ganz besonderes Fahrvergnügen.

Künstler aus sieben Ländern hat die Kuratorin nach Rüsselsheim eingeladen, die sie

beim gemeinsamen Rundgang zum Biennale Thema „Hunger“ präsentiert. Nach einer abschließenden Erfrischung bringt der Oldtimer Shuttle Service die Besucher wieder zurück zum Landratsamt nach Hofheim. Bis zu 20 Teilnehmer können mitfahren, die Teilnahme kostet 20, ermäßigt 12 Euro.

„Kunst am Bau“ lautet das Thema einer Führung zu den Skulpturen rund um das Landratsamt am Dienstag, 2. Juni, um 18.30 Uhr mit Claudia Pense. Für den Main-Taunus-Kreis ist seit Jahrzehnten Kunst am Bau ein besonderes Anliegen. So wurden seit der Entstehung des Landratsamts Künstlern Auftragswerke



Franziska Kuo, Zwischen Wagemut und Scheu, 120x140cm, Acryl auf Leinwand, 2025

erteilt. Die derzeit fünf Skulpturen im Außenbereich des Gebäudes thematisieren auf stilistisch unterschiedliche Weise Demokratie, Regionalgeschichte sowie klassische Motive und nehmen Bezug auf die Architektur und die Umgebung. Treffpunkt an der Kunstsammlung Landratsamt, Teilnahme kostet 7 Euro, Sekt oder Wasser inklusive.

Alle Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich. Anmelden kann man sich unter kultur@mtk.org. Die Ausstellung „Kinder, Kinder...“ im Landratsamt, Am Kreishaus 1-5 in Hofheim ist, bei freiem Eintritt, zu den Öffnungszeiten des Landratsamts bis zum 13. Juni zugänglich. bpa

TERMINE

„Best of“ im Kunstraum 44 in Kelkheim

Der Künstlerkreis Kelkheim präsentiert die Höhepunkte seines facettenreichen Schaffens und lädt zum Sommerfest.

Der Künstlerkreis Kelkheim lädt zu seiner Mitgliederausstellung ein. Unter dem Titel „Best of“ präsentiert die Künstlergemeinschaft ab dem 31. Mai eine Auswahl von Werken, die in besonderer Weise charakteristisch für das Schaffen der einzelnen Vereinsmitglieder sind.

Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr in der vereinseigenen Galerie Kunstraum 44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim statt. Nach einer Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden des Vereins, Paul Pfeffer, wird Kelkheims Erster Stadtrat Dirk Hofmann ein Grußwort an die Gäste richten und die Ausstellung offiziell eröffnen. Kunstinteressierte und Medienvertreter sind eingeladen, die Eröffnung zu begleiten und mit den

Jetzt Blut spenden und mit Glück ein iPad gewinnen!

Noch bis zum 5. Juni verlost der DRK-Blutspendendienst unter allen Spendenden zehnmal ein iPad Air. Einfach Blutspendetermin buchen, im Aktionszeitraum Blut spenden und unter www.blutspende.de/lebenrettenhatstyle an der Verlosung teilnehmen.



Der Ablauf einer Blutspende: Interessierte finden bequem online ihren Wunschtermin in der Region. Inklusive Anmeldung, dem ärztlichen Gespräch und einer kurzen Ruhephase nach der Spende sollte man rund 60 Minuten Zeit einplanen. Die eigentliche Blutentnahme dauert dabei nur etwa zehn Minuten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Nächster Blutspendetermin in Eppstein ist am Montag, 1. Juni, von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße 4. Jetzt Termin buchen unter www.blutspende.de/termine oder dem nebenstehenden QR-Code.



anwesenden Kunstschaaffenden ins Gespräch zu kommen.

In diesem Jahr zeigen 16 Mitglieder des Vereins ihre Arbeiten: Marion Albrecht, Regina Birk, Doris Brunner, Angelika Deinhardt, Dorothea Gräbner, Barbara Heier-Rainer, Axel Jung, Fariborz Mahmoudi, Margit Matthews, Karin Menzel, Susanne Messer, Sibylle Möller, Olga Rodin, Frank Rukwied, Frieder Siegler und Christa Steinmetz.

Traditionell findet die jährliche Mitgliederausstellung ihren Ausklang mit einem Sommerfest des Künstlerkreises. Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Galerie und ihr Umfeld am Sonntag, 21. Juni, ab 15 Uhr in einen Ort des geselligen Beisammenseins. Neben kulinarischen Überraschungen erwartet die Besucher auch ein musikalisches Highlight: Das Wolf Creek Trio wird das Fest mit stimungsvoller Live-Musik begleiten.

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57